



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Ernte unserer Landwirtschaft neigt sich dem Ende zu und mit dem Einzug des Herbstes zeigt sich unsere Heimat in bunten Farben.

Für viele beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt: Unseren Schulanfängern wie auch den jungen Berufseinsteigern wünsche ich einen guten Start, viel Erfolg und Freude auf ihrem Weg.

Mein Dank gilt auch in diesem Jahr den Vereinen sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Sie haben mit großem Engagement dazu beigetragen, dass wir zahlreiche schöne Feste gemeinsam feiern durften.

Nach der Urlaubszeit, die hoffentlich allen Erholung gebracht hat, kehren wir nun mit frischer Kraft in den Alltag zurück.

Besonders erwähnen möchte ich den Start einer neuen Kindergartengruppe. Dank der Unterstützung unserer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden kann hierfür der Schulungsraum im Feuerwehrhaus genutzt werden – dafür ein herzliches Dankeschön!

Ich lade Sie zudem herzlich ein, am Sonntag, den 16. November 2025 um 10.15 Uhr am Gedenken zum Volkstrauertag teilzunehmen. Im Anschluss daran findet ein Gottesdienst in der Kirche statt.

Allen erkrankten Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich von Herzen gute Besserung und baldige Genesung.



Euer Bürgermeister
Burkhard Wachenbrönnner

Ausbildung

KLARMACHEN!

WERDE...

Straßenbauer:in (m/w/d)

Baugeräteführer:in (m/w/d)

Tiefbaufacharbeiter:in (m/w/d)



Hildburghäuser Baugesellschaft mbH
Römhilder Straße 27 | 98646 Hildburghausen
Fon 03685 40918 0 | info@hbg-mbh.de | www.hbg-mbh.de



Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen im Grabfeld



Josef-Sperl-Straße 3
97631 Bad Königshofen i. Gr.

Telefon: 09761 / 402-0
Telefax: 09761 / 402-59

E-Mail: info@vg-koen.de
www.bad-koenigshofen-vgem.de

Öffnungszeiten:

Mo	8.00-12.30 Uhr 13.30-15.30 Uhr
Di	8.00-12.30 Uhr 13.30-15.30 Uhr
Mi	geschlossen
Do	8.00-12.30 Uhr 13.30-17.30 Uhr
Fr	8.00-12.00 Uhr

Müllentsorgungstermine

Restmüll / Biotonne

- Montag, 06. Oktober (+ Gelbe Tonne)
- Freitag, 17. Oktober (+ Papier)
- Freitag, 31. Oktober (+ Gelbe Tonne)
- Freitag, 14. November (+ Papier)
- Freitag, 28. November (+ Gelbe Tonne)
- Freitag, 12. Dezember (+ Papier)
- Mittwoch, 24. Dezember (+ Gelbe Tonne)

Mülltonnen und Wertstoffbehälter sind am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr morgens zur Leerung bereitzustellen.



Dienststunden des Bürgermeisters im 4. Quartal 2025



Burkhard Wachenbröner

1. Bürgermeister
Dorfplatz 1, Aubstadt
☎ 09761 / 3618
☎ 0176 / 555 691 67
✉ buergermeister@aubstadt.de

Termine (jeweils 19.00-20.00 Uhr)

Oktober

Donnerstag, 02. Oktober
Dienstag, 14. Oktober
Donnerstag, 16. Oktober
Dienstag, 28. Oktober
Donnerstag, 30. Oktober

November

Dienstag, 11. November
Donnerstag, 13. November
Dienstag, 25. November
Donnerstag, 27. November

Dezember

Dienstag, 09. Dezember
Donnerstag, 11. Dezember

Amtliche Bekanntmachung



GRENZSTEINKONTROLLE

Ab Freitag, den 21. November 2025 findet die Grenzsteinkontrolle der Feldgeschworenen im

südlichen Teil der Gemarkung Aubstadt statt,

an der auch gerne Interessierte teilnehmen können.

Bei Interesse bitte bei Feldgeschworenenobmann Siegfried Stürzel melden.

Die Grundstückseigentümer bzw. Pächter werden gebeten, die jeweiligen Grenzsteine (Gemarkungssteine) bis zum v. g. Termin kenntlich zu machen (Art. 9 Abmarkungsgesetz):

„... Die Eigentümer und die Nutzungsberechtigten von Grundstücken haben dafür zu sorgen, dass die nach den Vorschriften dieses Gesetzes oder nach früheren Vorschriften angebrachten Grenzzeichen erhalten und erkennbar bleiben. Der Verlust oder die Beschädigung von Grenzzeichen sind der Gemeinde oder dem Obmann der Feldgeschworenen anzuzeigen.“

Bei Nichtbeachtung werden die Grenzsteine von den Feldgeschworenen auf Kosten der beteiligten Grundstückseigentümer gesucht und freigelegt.

Gemeinde Aubstadt, 15.09.2025

Erster Bürgermeister

Wichtige Mitteilung zur Bürgermeisterwahl

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich habe mich dazu entschieden, ab 1. Mai 2026 die Doppelbelastung von Beruf und dem Ehrenamt als Bürgermeister nicht mehr weiterzuführen. Da sich bislang kein Kandidat oder keine Kandidatin für das Amt des Bürgermeisters bereit erklärt hat, möchte ich Ihnen einige Informationen zum weiteren Vorgehen geben. Die Tätigkeit des Bürgermeisters ist eine sehr interessante und wichtige Aufgabe, die viel Kontakt zu Menschen erfordert. Die Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen funktioniert bereits gut und stärkt die Gemeinschaft. Aubstadt ist eine eigenständige Gemeinde. Diese Eigenständigkeit erleichtert viele Abläufe und Entscheidungen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen unterstützt die Bürgerinnen und Bürger in jeder Phase der Wahl sowie bei der Wahrnehmung der Amtsaufgaben. Wenn noch Fragen bestehen, können sich Interessierte gerne an den Bürgermeister Burkhard Wachenbrönner, die Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen und die aktuellen Gemeinderäte wenden – sie geben gerne Auskunft.

Was passiert, wenn sich kein/e erste/r Bürgermeister/in bei der Bürgermeisterwahl (1) und kein/e Gemeinderat/in bei der Gemeinderatswahl (2) aufstellen lassen?

(1) Kein Bürgermeisterkandidat

Die Wahl findet trotzdem statt – mit einem leeren Stimmzettel bzw. einer freien Zeile auf dem Stimmzettel. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erhält niemand diese Mehrheit, findet eine Stichwahl statt. Das ist hier sehr wahrscheinlich. Die Stichwahlteilnehmer können vor der Stichwahl zurücktreten; damit wäre die komplette Wahl zu wiederholen. Sollte zu Beginn der Wahlzeit des Gemeinderats, also am 1. Mai 2026, noch kein erster Bürgermeister im Amt sein, kann die Rechtsaufsichtsbehörde ein Gemeinderatsmitglied mit der Wahrnehmung der Geschäfte des ersten Bürgermeisters beauftragen.

(2) Keine Gemeinderatskandidaten

Hier findet die sog. echte Mehrheitswahl statt. Es gilt: keine Kumulation und keine Panaschierung. Man kann ausschließlich verschiedene Personen mit je einer Stimme versehen, indem man sie auf den Stimmzettel schreibt. Gewählt sind die Personen mit den meisten Stimmen, bis der Gemeinderat vollständig besetzt ist.

Hinweise:

- Die Entscheidung über die Zukunft der Gemeinde Aubstadt trifft die Bürgerschaft in der kommenden Wahl.
- Für Fragen rund um die Wahl stehen die Rechtsaufsicht und die Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen zur Verfügung.

Informationen zur Kommunalwahl 2026

Hinweise für Parteien und Wählergruppen:

Für die Aufstellungsversammlungen liegen Ordner mit den benötigten Unterlagen bereit. Diese müssen vorab beim Kommunalwahlteam in der Verwaltungsgemeinschaft abgeholt werden. Wir bitten vorab um telefonische Terminvereinbarung.

Wahlvorschläge können erst wirksam eingereicht werden, nachdem die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen bekannt gemacht worden ist (frühestens Dienstag, 9. Dezember 2025).

Die Durchführung der Aufstellungsversammlung muss bis Donnerstag, den 8. Januar 2026 erledigt sein. Die Verwaltung empfiehlt aus organisatorischen Gründen, diese bereits vor den Weihnachtsferien abzuschließen.

Die aktuellsten Informationen zur anstehenden Kommunalwahl finden Sie in den kommenden Monaten auf der Website der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen unter www.bad-koenigshofen-vgem.de.

Ansprechpartner zur Kommunalwahl:

E-Mail: wahl@vg-koen.de
Nicole Semineth, 09761 / 402-133
Sabrina Schlinke, 09761 / 402-313
Nicole Alber, 09761 / 402-122

Und die Geschäftsstellenleitung:
Lina Gräf, Tel.: 09761 / 402-400

Beschriftung von Briefkästen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es gehen immer wieder Beschwerden von Postzustellern ein, dass Briefkästen teilweise sehr undeutlich oder gar nicht beschriftet sind.

Die Bürgerinnen und Bürger werden deshalb gebeten, die Namen aller Personen, die über den Briefkasten die Post erhalten sollen, deutlich lesbar anzubringen.

Für Ihre Mithilfe vielen Dank.



Foto: Reinhard Köhler

Altbürgermeister Wolfgang Abschütz feierte 75. Geburtstag

Die Gemeinde Aubstadt gratuliert Altbürgermeister Wolfgang Abschütz zum 75. Geburtstag. Bürgermeister Burkhard Wachenbröner bedankte sich herzlich beim Altbürgermeister für seine 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Bürgermeister und für seine unermüdliche Unterstützung der Vereine in unserer Gemeinde. Bis heute wirkt er zudem als Chorleiter des Chors Eintracht Aubstadt und prägt damit aktiv das kulturelle Leben vor Ort.

Auch der Stellvertretende Landrat Josef Demar überbrachte seine Glückwünsche und würdigte den Einsatz des Jubilars für die Region. Bürgermeister Georg Rath aus der Gemeinde Herbstadt übermittelte die Grüße der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen und schloss sich den herzlichen Wünschen an. Alle Anwesenden sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger wünschten dem Jubilar noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.

Die Musikkapelle Aubstadt gratulierte mit einem musikalischen Geburtstagsgruß und würdigte damit sein Engagement für die Gemeinschaft.

Herzlichen Dank, lieber Wolfgang, für deinen Einsatz und deinen Beitrag zum Wohl unserer Region. Mögest du weiterhin von Gesundheit, Freude und Zufriedenheit begleitet sein.

Burkhard Wachenbröner

Ehrenamtliches Engagement ist seine Berufung

Die Rede ist von Manfred Schubert, der kürzlich seinen 80. Geburtstag feiern konnte. Geboren wurde der Jubilar zusammen mit seiner Zwillingsschwester Erika in Bad Königshofen. Kindheit und Jugend verlebten sie in Gollmuthhausen. In seiner Jugendzeit widmete sich Manfred Schubert leidenschaftlich dem Radsport, wo er auch an so manchem offiziellen Rennen teilnahm.

Manfreds berufliche Laufbahn begann nach seinem Wehrdienst 1968 bei der Firma Möbel-Werner in Aubstadt. Seine große Liebe fand er ebenfalls in Aubstadt, wo er 1971 seine Frau Rosemarie, geb. Nenninger, kennenlernte. Die beiden heirateten und aus der Ehe ging Tochter Simone hervor, die mit ihrem Mann Michael in der Zwischenzeit für den nun fast schon erwachsenen Enkel Valentin sorgte.

1971 begann Manfreds „Vereinsmeierei“ in Aubstadt, wie er sich selbst ausdrückte. Der Kontakt zur Freiwilligen Feuerwehr entstand durch den damaligen Kommandanten der Wehr, Walter Abschütz. Ein paar Jahre später wurde er bereits zu dessen Stellvertreter und dann schließlich 1981 zum 1. Kommandanten gewählt. Sein Augenmerk richtete er in dieser verantwortungsvollen Position ganz auf die Aus- und Weiterbildung der Wehr. Immerhin legten über 60 Gruppen einen Leistungsnachweis ab. Mit dem neuen Feuerwehrhaus am Ortsrand nahe der Schule ging ein lang gehegter Wunsch der Wehrleute in Erfüllung. Dazu gab es auch noch ein entsprechendes Fahrzeug. Für diesen tollen Einsatz während seines aktiven Dienstes in verantwortungsvoller Position



wurde Manfred Schubert 2006 zum Ehrenkommandanten ernannt. 20 Jahre organisierte er mit seiner Frau auch die Feuerwehrausflüge nach Bayrisch Gmain ins dortige Erholungsheim.

So ließen es sich Aubstadts Bürgermeister Burkhard Wachenbrönnner und der jetzige Kommandant Julian Hochrein nicht nehmen, dem Jubilar nicht nur zu seinem runden Geburtstag zu gratulieren, sondern auch gleichzeitig die großen Verdienste, die er bei der Feuerwehr erworben hat, zu würdigen.

Ein weiteres Steckenpferd des Jubilars ist der Fasching. Nachdem dieser in Aubstadt zuerst von der Freiwilligen Feuerwehr organisiert wurde, bildete sich 1982 ein eigenständiger Faschingsverein, der sich durch die errichtete Turn- und Festhalle so richtig entfalten konnte. Acht Jahre lang stand Manfred Schubert den „Abschter Fosenöchtern“ als Vorstand zur Verfügung. Als Dank und Anerkennung wurde er zum Ehrenvorstand ernannt. Die Glückwünsche der Abschter Fosenöchter überbrachte dessen jetziger Vorsitzender Sebastian Abschütz.

Seit nunmehr 20 Jahren gehört er dem VdK an und ist in jedem Jahr zum Volkstrauertag für die Opfer-Rede am Kriegerdenkmal zuständig. In der Zwischenzeit ist er auch ein glühender Anhänger des TSV-Aubstadt-Fanclubs „Die Widerwärtigen“ geworden. Ehrenamtsbeauftragter Erich Schöppach sprach im Namen des TSV die Glückwünsche aus.

Prägend zum Ortsbild gehört auch an Ostern und Weihnachten die jeweilige Ausgestaltung an der Brauhausoase, für die der Jubilar verantwortlich zeichnet. Das alljährliche Treffen der Bewohner der Herrlichgasse/Dorfstraße trägt ebenso seine unverkennbare Handschrift. Die mit der Ruhebänk an der Kastanie am Höchheimer Weg verbundene Arbeit wird ebenfalls von ihm geleistet.

So gäbe es noch viel mehr über seinen Einsatz für die Dorfgemeinschaft zu berichten. Die Familie, Freunde und Wegbegleiter nahmen den 80. Geburtstag zum Anlass, die außergewöhnliche Lebensleistung eines liebevollen Familien- und Vereinsmenschen zu würdigen.

Rudolf Merz

ANZEIGE

JUTTAS
FRISIERLADEN

Jutta Wahler – 97633 Aubstadt – Tel. 09761 / 5556



Neues aus dem Aubstädter Gemeinderat

vom 18. August 2025



Das restaurierte Kriegerdenkmal in Aubstadt ist im Rahmen der Dorferneuerung wieder ein Blickpunkt im Dorf geworden. Foto: Hanns Friedrich

Leader-Projekt „Durfblatt“ auf den Weg gebracht

Ein großer Platz unterhalb des Gemeindehauses soll spätestens 2026 ein neuer Treffpunkt für die „Abschter“ werden. Der Gemeinderat entschied, für diese Maßnahme im Haushalt rund 450.000 Euro bereitzustellen. Aus dem Förderprogramm „Leader“ werden 250.000 Euro fließen. In einem Gespräch am Landratsamt wurde eine grobe Planung für den bisher zum Parken genutzten Platz vorgestellt, informierte Bürgermeister Burkhard Wachenbrönner bei der Zusammenkunft des Gemeinderats. Wichtig sei zunächst der Grundsatzbeschluss, dann könne die weitere Planung des Leader-Projekts „Durfblatt Aubstadt“ folgen. Dagegen gab es keine Einwendungen.

So auch beim Modernisierungsgesetz der neuen Bayerischen Bauordnung. Hier ging es zunächst um „Stellplätze und Einfriedungen“. Bisher wurde pro Wohnung ein Stellplatz gefordert – nun sollen es zwei werden. Eine Möglichkeit ist eine Ablösesumme, welche die Gemeinde für den Bau entsprechender Parkplätze verwenden könnte. Zweiter Bürgermeister Reinhard Köhler sah dies als nicht gerechtfertigt an und plädierte dafür, alles wie bisher zu belassen. Angesprochen hat er den Landtagsabgeordneten Steffen Vogel, der von Bürokratieabbau spreche. „Das, was hier zur Diskussion steht, ist aber genau das Gegenteil.“

Lina Gräf, Geschäftsleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen, erläuterte, dass der Gemeinderat ja selbst entscheiden könne, ob er dazu eine Satzung möchte oder nicht. Darüber gab es langwierige Diskussionen. „Wir sollten das wie bisher eins zu eins übernehmen, das hat sich bewährt“, hieß es im Gremium. Es sei nicht zu verstehen, dass die Gemeinde verpflichtet wird, Parkplätze zur Verfügung zu stellen, wenn eine Ablösesumme gezahlt wird. Ute Hußlein hatte errechnet, dass zum Beispiel für ein Grundstück mit Einliegerwohnung an die 240 Quadratmeter für Stellplätze notwendig wären. Letztendlich entschied sich das Gremium jedoch für eine Stellplatzsatzung, da damit auch eine gewisse Ordnung beim Parken im Dorf geschaffen wird.

Anders fiel die Entscheidung beim Thema Kinderspielplätze aus. Aubstadt sei nicht so groß, dass man nicht zum nächstgelegenen Kinderspielplatz laufen könnte. Eine Satzung wäre eher etwas für große Gemeinden oder Städte, so der Tenor. „Wir brauchen das nicht, wir haben ja alles im Dorf“, so Ute Hußlein. An der Wohnanlage habe man einen kleinen Spielplatz mit angelegt, ergänzte Bürgermeister Burkhard Wachenbrönner. Damit seien die Bewohner zufrieden. Schließlich ging es noch um die Ortsgestaltung. Auch hier wird alles wie bisher beibehalten.

Bürgermeister Burkard Wachenbrönner berichtete dann noch über die Sanierung des Kriegerdenkmals. Eine Steinmetzfirma aus Mellrichstadt hatte die Arbeiten zur Zufriedenheit des Gemeinderates erledigt. Die Kosten pendelten sich bei knapp 5.300 Euro ein (und damit sogar unter dem Angebotspreis von etwas über 6.700 Euro). Die Kriegerin auf dem Ehrenmal hat nun wieder einen Arm und eine Hand, in der sie eine Fackel hält. Der gemeindliche Eigenanteil konnte durch Zuschüsse der Sparkasse (250 Euro), der VR-Bank Main-Rhön (500 Euro) sowie der Kulturstiftung des Bezirkes Unterfranken (1.342 Euro) reduziert werden und lag letztlich bei knapp unter 3.200 Euro. Für die Zuschüsse bedankte sich das Ortsobershaupt herzlich.

Ein Dank galt auch den Vereinen und Verbänden, die sich in diesem Jahr wieder am Ferienprogramm beteiligt hatten. Über 40 Kinder waren begeistert dabei, freute sich Burkard Wachenbrönner. Künftig wird das Ferienprogramm in Aubstadt von einem jungen Team ausgearbeitet und betreut, informierte der Bürgermeister abschließend.

Hanns Friedrich



Foto: Archiv Reinhold Albert



Foto: Burkhard Wachenbröner

Aus der Geschichte des Aubstädter Kriegerdenkmals

In Aubstadt hat sich nach dem deutsch-französischen Krieg 1870/71 ein Veteranen- und Kampfgenossenverein gebildet. Das muss um 1890/1900 gewesen sein. Ziel dieses Vereins war zunächst die Anschaffung einer Vereinsfahne und dann natürlich die Errichtung eines Denkmals in der Ortsmitte, um an diesen „glorreichen Feldzug“, den Deutschland nach der damals noch nicht vergessenen Schmach in den napoleonischen Kriegen um 1800 endlich einmal gewonnen hatte, zu erinnern.

Auf dem Denkmal steht: „Errichtet von den Veteranen und Kampfgenossenverein 1904 – Den Tapferen 1870/71“. Die Figur ist eine Viktoria. Sie bezieht sich auf die römische Siegesgöttin und symbolisiert den Sieg im deutsch-französischen Krieg. Die Göttin Viktoria ist das Symbol des Sieges und der Errungenschaften, was sie zu einer idealen Figur für Denkmäler macht, die gefallene Soldaten und militärische Erfolge ehren.

Ich vermute, dass dieses Denkmal vom Bad Kissinger Bildhauer Valentin Weidner (1848-1919) geschaffen wurde. Er hat nämlich zahlreiche Denkmäler im Grabfeld geschaffen, die an den Feldzug 1870/71 erinnern.

Die historische Ansichtskarte entstand um 1910. Hierauf ist wohl erstmals das Kriegerdenkmal abgebildet.

Reinhold Albert

Kirmesprogramm 2025



Aubstadt

Sa. 25.10. am Dorfplatz
13.00 Uhr

Kirmesbaum- aufstellen

Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt!!!

Es lädt ein:
Container u. Bauwagen



So. 26.10. im Sportheim ab 11.00 Uhr

Kirchweih-Essen

anschließend:
Kaffee u. Kuchen

Es lädt ein:
TSV Aubstadt

Reservierung beim Heimspiel an der Theke.



Sa. 25.10. im Musikheim ab 17.00 Uhr
Wirtschaftsbetrieb
ab 18.00 Uhr Essen

Schnitzel- variationen

Es lädt ein: Musikverein Aubstadt

Reservierung unter:
Tel. 09761/396254 oder 09761/3618



Mo. 27.10. im Sportheim des TSV
ab 15.00 Uhr Wirtschaftsbetrieb
ab 18.00 Uhr

Kesselfleisch-Essen

Es lädt ein:
TSV Aubstadt

Nur auf Vorbestellung
unter 0152/59925090





Die Kinder der Grundschule Milzgrund in Aubstadt durften als erste den neuen Naturlehrpfad, der am Spielplatz startet, testen. Mit dabei waren: (von links) Susanne Volkheimer, Silvia Schmitt, Jürgen Heusinger und Burkhard Wachenbrönnner. Fotos: Hanns Friedrich

Tiere und Natur am Krautgraben kennenlernen

Auf insgesamt neun Tafeln können Interessierte am Krautgraben in Aubstadt seit kurzem die dort lebenden Tiere und die Natur genauer kennenlernen. Die Idee für einen Naturlehrpfad hatte Gemeinderat Patrick Bauer. Die Umsetzung des Projekts wurde aus Mitteln des Regionalbudgets der Allianz Fränkischer Grabfeldgau mit 4.000 Euro gefördert. Die Gemeinde Aubstadt kam für die Restsumme in Höhe von 7.500 Euro auf.

Der Naturlehrpfad sei etwas, das man gerne finanziert habe, sagte der Bürgermeister den Kindern der Grundschule Milzgrund, die natürlich gleich einmal an einem großen Rad ihre Kenntnisse erweitern wollten. Da erfuhren sie vieles über den Grasfrosch, der auch im Krautgraben zu Hause ist. Im März geht er auf Wanderschaft und trifft sich an flachen Gewässern zur Paarung und Ei-



Die Tafeln auf dem rund einen Kilometer langen Naturlehrpfad sind so aufgestellt, dass man gleichzeitig auch einen weiten Blick auf das Grabfeld mit den Gleichbergen in Thüringen hat.

ablage. Aus diesen etwa drei Millimeter großen Eiern schlüpfen nach wenigen Tagen die Kaulquappen. Sie atmen durch Kiemen und werden im Laufe der nächsten drei bis vier Monate zum Grasfrosch. „Ui, das habe ich gar nicht so genau gewusst“ und „Cool, wie so ein Frosch entsteht“, sagten die Kinder.

Stauende Kinder gab es auch an der nächsten Informationstafel, die über ein renaturiertes Fließgewässer und die dort lebenden Tierarten Auskunft gibt. „Das gibt es alles hier?“, staunten die Kinder. Auf der Tafel waren Graureiher, Stockenten, Teichrosensänger oder auch Schilf und Rohrkolben dargestellt. Selbst ein Eisvogel könnte hier zu finden sein.

Bürgermeister Burkhard Wachenbrönnner erklärte, dass man das Thema „Renaturierung Krautgraben“ schon des Öfteren im Gemeinderat behandelt habe. Beteiligt ist auch die Gemeinde Herbstadt, denn dorthin fließt der kleine Bach.

So wie sich der Bach schlängelt, führt auch der Weg durch die Wiesen und bietet gleichzeitig einen Blick auf die fränkische und thüringische Landschaft bis hin zu den Gleichbergen. Die Tafeln laden aber auch zum Mitmachen ein. So kann man zum Beispiel seine eigene Sprungkraft mit der Sprungkraft verschiedener Tiere vergleichen. Ein Grasfrosch springt 1,1 Meter, ein Wildschwein vier und ein Reh bis zu sechs Meter. Der Weitsprung-Weltrekord der Männer liegt bei 8,95 Metern. Weitere Tafeln informieren über Pflanzen auf der Wiese, die Bedeutung der Pflanzen für die Tiere und das Leben der Bienen.

Bürgermeister Burkhard Wachenbrönnner lobte Gemeinderat Patrick Bauer für seine Idee und die ausgearbeiteten Pläne. Kinder, aber auch interessierte Erwachsene, würden durch diese Infotafeln ideal an die Natur und die Tierwelt herangeführt. Allianzmanagerin Silvia Schmitt und Bürgermeister Jürgen Heusinger, Vorsitzender der Allianz Grabfeldgau, stimmten dem zu und betonten, dass man auch gerade deshalb die Gemeinde gerne finanziell unterstützt habe. Auch die Geschäftsführerin des Naturparks Haßberge, Susanne Volkheimer, informierte sich vor Ort.

Hanns Friedrich



Neues aus der
Arche Noah
Der Kindergarten berichtet



Fotos: Kindergarten Aubstadt

Anlässlich des 25. Jubiläums anderer eine Freude gemacht

Für leuchtende Kinderaugen sorgte auch in diesem Jahr wieder eine großzügige Spende von Johannes Raab, Inhaber der Firma Fliesen Raab. Das Unternehmen feierte im letzten Herbst 25-jähriges Bestehen und veranstaltete dabei eine Tombola. Den Erlös aus der Verlosung spendete Johannes Raab dem Aubstädter Kindergarten „Arche Noah“. Mit dem Geld wurden eine Therapieschaukel, Matratzen, Bücher sowie Schaufeln und Eimer für den Garten angeschafft. Die Erzieherinnen und die Kinder sagen von Herzen ein großes Dankeschön.

Terminankündigung *Martinsumzug*

Der Martinsumzug des Kindergartens Aubstadt findet am **Dienstag, 11. November 2025**, statt.



Äpfelernte läutet den Herbst ein

Zu einer lieb gewonnenen Tradition im Kindergartenjahr ist unser Apfelnachmittag geworden. Mit Unterstützung der Eltern wurden an diesem Nachmittag die Äpfel von den Bäumen geschüttelt und in Säcke verpackt. Daraus haben wir in der Kelterei Schmitt in Bad Königshofen wieder Apfelsaft pressen lassen. Über 500 Liter sind dabei zusammengekommen. So haben wir ausreichend Saft, um diesen den Kindern als Getränk anbieten zu können.

Unsere fleißigen Helfer haben wir mit selbstgebackenem Apfelkuchen, Apfelwaffeln und mit Äpfeln gefüllten Quarkbällchen verwöhnt. So hat die anstrengende Arbeit gleich mehr Spaß gemacht.

Wer Interesse hat, kann gerne im Kindergarten 5 Liter Apfelsaft als „Bag in Box“ käuflich erwerben. Während der Öffnungszeiten ist das jederzeit möglich.

Der Herbst hält somit auch im Kindergarten Einzug und wir freuen uns schon auf die vielen bunten Erlebnisse, die auf uns zukommen.



Fotos: Grundschule Aubstadt



Erlebnis Bauernhof

Nach den Pfingstferien fand für die Drittklässler wieder die „Woche der Alltagskompetenzen“ statt. Als erstes besuchten sie den Biobauernhof der Familie Dietz in Aub. Der im Nebenerwerb tätige Landwirt Martin Dietz ist zertifizierter Erlebnisbauer und bot den Kindern ein interessantes Lernprogramm zu den Themen „Lebensgrundlage Bodenfruchtbarkeit – Bodenpflege und Grundwasserschutz“ und „Vom Alpaka bis zur Wolle“.

An der Technikstation erfuhren die Schüler zunächst alles Wissenswerte über die Traktoren und den Maschinenpark des Hofes. Anschließend lernten sie in der Lagerhalle verschiedene Getreidesorten, die auf dem Hof angebaut und gelagert werden, kennen. Für



die Pause bereitete Martin Dietz gemeinsam mit den Schülern einen Smoothie aus Obst und Getreideflocken zu, den sich alle gerne schmecken ließen.

Dann ging es endlich in den Stall, wo bereits vier Alpakas von den Trapstädter „Grabfeld-Alpakas“ auf die Schüler warteten. Der Biobauernhof Dietz ist nämlich Kooperationspartner dieses Projekts. Nach einem Theorieteil über die Lebensweise und Besonderheiten der Tiere ging es zum Spaziergang mit den Alpakas auf die Felder. Hier zeigte Martin Dietz den Schülern noch die verschiedenen Bodenschichten und erklärte, wie die Biobauern Regenwürmer zur Bodenpflege einsetzen. Nach diesen Regenwürmern durften die Schüler dann selbst graben, was ihnen viel Spaß bereitete.

Zum Abschluss unternahmen die Kinder mit Martin Dietz noch eine Traktorrundfahrt um den Hof.

ANZEIGE

Ihr Malermeister

STEFAN NEUHÖFER

SN

• Malen
• Verputzen
• Renovieren

Hauptstraße 23
97633 Großbardorf

... und die Welt wird bunt!

WIR SUCHEN SIE (M/W/D)
- Vorarbeiter
- Facharbeiter
- Auszubildende (auch Quereinsteiger)
!! Praktikum !! möglich

www.maler-neuhoefer.de

Telefon: 09766 - 15 55
Fax: 09766 - 15 15



Pferde- und Fußball-Tag

Besondere Schultage gab es zum Ende des Schuljahres 2024/25 so einige an der Grundschule Milzgrund. So fand für die 3. und 4. Klasse in der letzten Schulwoche ein „Pferde- und Fußball-Tag“ statt. Lehrerin Annkathrin Voigt brachte die beiden Ponys „Grace“ und „Athene“ mit in die Schule. Auf dem tollen neuen Reitplatz durften die Pferdefans unter den Schülern die Ponys reiten, während die fußballbegeisterten Schüler auf dem Hartplatz eine ausgiebige Fußball-Trainingseinheit absolvierten. Frau Ebner hatte sich hierfür viele Übungen rund ums Leder ausgedacht. Natürlich durfte ein Fußballmatch zum Schluss nicht fehlen.



Der Weg zum Pfannkuchen

Ebenfalls Teil der „Woche der Alltagskompetenzen“ ist das Programm „Pfannkuchenweg“ des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Laura Vorndran und ihr Team kamen dafür an unsere Schule und bereiteten den Drittklässlern einen aktionsreichen Vormittag. An verschiedenen Stationen erfuhren die Kinder viel über Getreidearten, Milch, Mehl, Hühner, Eier, Heckentiere, Pflanzen und landwirtschaftliche Maschinen. Sie durften Kresse ansäen, Eier verschiedener Geflügelarten zuordnen sowie Dinkel zu Mehl mahlen. Auch das Melken am Gummi-Euter konnten sie ausprobieren und hatten dabei großen Spaß. Am Ende bereiteten alle zusammen Pfannkuchen aus dem selbst gemahlten Mehl zu und ließen es sich schmecken.

Wandertag nach Waltershausen

Vier Wochen vor dem Beginn der Sommerferien starteten die Erst- und Zweitklässler gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Keil und Frau Knauer sowie den Praktikanten Lara Werner, Sophie Hey und Jonathan Jörg zu einer Wanderung nach Waltershausen. Nach einem kurzen Zwischenstopp an der Blößeiche mit Frühstück und ausgelassenem Spiel ging es weiter zum Freibad in Waltershausen. Dieses erreichte die Gruppe gegen 9.45 Uhr, so dass eigentlich noch genug Zeit zum Baden und Rasten gewesen wäre. Leider spielte das Wetter nicht mit, es regnete bei 21 Grad Außentemperatur. So wurde leider nichts aus dem gut geplanten Bade-Erlebnis. Die Kinder nahmen es aber dank des Kiosk-Angebotes mit Pommes, Eis, Getränken und mehr gelassen hin. Vielen Dank an Frau Abschütz und Team für ihren fleißigen Einsatz und die gute Versorgung!

Nach der Stärkung nutzten die Kinder die Zeit zum Spielen. Einige Fußballbegeisterte gingen mit der Aufsicht auf den angrenzenden Fußballplatz. Eine Gruppe nutzte den Parkplatz oder das Gelände am Freibad, die andere erkundete mit einer Lehrkraft den naheliegenden Bach Milz. Wieder andere genossen die freie Zeit mit Klassenkameraden und Freunden und beschäftigten sich eigenverantwortlich.

Zufrieden, müde und um schöne Erlebnisse reicher fuhren gegen 11.30 Uhr alle mit dem Bus zur Schule zurück.





Wäsche waschen und Mehl mahlen wie früher

Auch dieses Jahr war die gemeinsame Fahrt der 3. und 4. Klasse ins Freilandmuseum Fladungen das Highlight der „Woche der Alltagskompetenzen“. Die Drittklässler durften das Programm „Sauber? Wäsche waschen um 1900“ besuchen, während die Viertklässler am Programm „Korn, Müller, Mühle“ teilnahmen.

Die Schülerinnen und Schüler durften an diesem Tag viel aktiv erleben. So lernten die Kinder der 3. Klasse, wie Kleidung ohne Waschmaschine sauber wird. Dazu mussten sie mehrere Eimer Wasser vom Bach zum Dreiseithof schleppen, um ihre verschmutzten Wäschestücke einzuweichen und im Bottich kochen zu können. Ausgestattet mit Waschbrett und Wäschestampfer, wuschen die Grundschüler die hartnäckigsten Flecken weg und hingen die Wäschestücke mit Holzwäscheklammern zum Trocknen auf. Auch das Mangeln, Bügeln und Bleichen wurde genau erklärt.

Die Kinder der 4. Klasse erfuhren viel von der Getreideernte über das Dreschen bis zur Lagerung. Außerdem erkundeten sie, wie sich der heutige Getreideanbau von dem vor 200 Jahren unterscheidet. Die Viertklässler fanden heraus, wie schwer Getreidesäcke waren und warum es der Müller in der Dorfgemeinschaft nicht immer leicht hatte. Bei dem Mitmachprogramm merkten die Kids, dass es früher beschwerlich war, Korn zu Mehl zu mahlen.



Eichhörnchen vermitteln wichtige Botschaft

Gemeinsam mit den Vorschulkindern aus den Kindergärten Aubstadt, Hühheim und Herbstadt besuchten die Schüler der Milzgrundschule Mitte Juli die Freilichtbühne Schloss Maßbach. Die Kinder genossen das temporeiche und publikumsorientierte Stück „Volle Nuss voraus“, das von der Teilhabe des jüngsten Eichhörnchens an der alljährlichen Nussuche handelt. Mit einfachen Requisiten war ein aussagekräftiges Bühnenbild entstanden. Feinsinniger Wortwitz und lautmalersprachliche Sprache zogen alle in den Bann und vermittelten die Botschaft, dass in einer Gemeinschaft jede/r seinen Teil zum Gelingen beitragen kann, egal welches Alter oder welche Talente er/sie hat.

Nach einer gemütlichen Essens- und Trinkpause im Schlossgarten ging es mit dem Bus zurück nach Aubstadt. Alle Teilnehmer erlebten miteinander einen fröhlichen, lehr- und erlebnisreichen Tag außerhalb des Klassenzimmers.



Gesundes Frühstück

Großen Spaß hatten die Dritt- und Viertklässler in der „Woche der Alltagskompetenzen“, als sie unter der Anleitung von Frau Hofbauer ein gesundes Frühstück zubereiten durften. Während die Kinder schnippelten, rührten und probierten, lernten sie ganz nebenbei auch Grundlegendes über gesunde Ernährung. Liebevoll wurde das Büfett in der Aula hergerichtet und im Pausenhof eine lange Tafel aufgebaut. Gemeinsam mit anderen zu essen machte Appetit, und so schmeckten die gesunden Lebensmittel besonders lecker. Im Anschluss durften sich auch die anderen Klassen eine Kostprobe vom gesunden Büfett holen.



Holzbau
DEMAR

Lass uns gemeinsam
Dein Projekt verwirklichen

Du möchtest ein Haus bauen oder Dein Zuhause verändern?
Dann bist Du bei Uns genau richtig!
Unsere Kreativität kennt keine Grenzen und gemeinsam können wir Dein Traumprojekt aus Holz in die Realität umsetzen.

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- ✦ Holzhäuser und Dachstühle
- ✦ Energetische Dachsanierungen
- ✦ Holzanbauten und Carports
- ✦ Dachfenster
- ✦ Hallenbau
- ✦ Holzterrassen
- ✦ Individuelle Konstruktionen

Holzbau Demar

📍 Siedlerstraße 2, 97633 Großbardorf

✉ johannes@holzbau-demar.de

☎ +49 (1525) 3033431

🌐 www.holzbau-demar.de

- ERD- & TIEFBAU
- ERDMASSENBEWEGUNG
- ERNEUERBARE ENERGIE
- KABELTIEFBAU
- WEGBAU
- ABBRUCH & RECYCLING
- BAU DIENSTLEISTUNGEN
- TRANSPORT
- BAUSTOFFE

SIBA
SCHMITT BAU & AGRAR

🏠 Obere Hauptstraße 17
97633 Kleinbardorf

✉ info@schmittbau.eu

☎ +49 176 73216188
☎ +49 151 20022901

📷 [schmittbauagrار](#)
📱 Schmitt Bau
& Agrarservice

SCHMITTBAU.COM



Am Beispiel „Baumhaus“ MINT-Themen erforscht

Die 4. Klasse nahm im Rahmen der „Woche der Alltagskompetenzen“ am kostenlosen Workshop „Die Baumhaus-Bande – Natur trifft Technik“ der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. teil. Die Kinder konnten dabei folgende MINT-Themen (MINT ist eine Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) selbst erforschen und entdecken:

- Konstruktion und Handwerk: ein eigenes Baumhausmodell bauen und nach mehreren Versuchsreihen das Dach mit passendem Material dämmen.
- Elektronik und Programmierung: eine kunterbunte LED-Beleuchtung für das Baumhaus installieren und eine Türklingel mit Geheimcode programmieren.
- Natur und Naturschutz: die Flora und Fauna der Baumhausumgebung erkunden und Naturschutzmaßnahmen ergreifen.
- Kreatives Gestalten: das Baumhaus individuell gestalten.

Nach dem Workshop waren sich die Schüler einig: Alle MINT-Themen haben großen Spaß gemacht und die Zeit ist an beiden Tagen wie im Flug vergangen.



Seilspringen macht Schule

Zum Ende des Schuljahres wurde es für die 3. und 4. Klassen noch einmal sportlich, denn sie durften in der Turnhalle am Workshop „Skipping Hearts“ teilnehmen. „Skipping Hearts – Seilspringen macht Schule“ ist ein Präventionsprojekt der Deutschen Herzstiftung, welches zum Ziel hat, Kinder in Bewegung zu bringen. Durch das Seilspringen soll den Kids die Freude an der Bewegung vermittelt und zugleich Herz und Kreislauf gestärkt werden.



Beim Seilspringen war dann auch viel Action geboten. Kursleiterin Heike Mönch brachte den Kindern verschiedenste Sprungvarianten bei und übte mit ihnen eine kleine Choreografie ein, die diese anschließend ihren Eltern vorführen durften.



Gelungenes Sommersportfest

Am Dienstag, 1. Juli, ab 7.15 Uhr (und früher) starteten die Lehrkräfte mit dem Aufbau ihrer Stationen. Ab 7.30 Uhr wurden die vielen Helferinnen und Helfer mit ihren Aufgaben vertraut gemacht, so dass dann gegen 7.40 Uhr das Sommersportfest mit der Begrüßung von Rektorin Kerstin Ebner auf dem Pausenhof eröffnet werden konnte. Nach einem kurzen Aufwärmen wurden die Kinder ihren Riegen und Begleitkräften zugeteilt.

Wie bereits im Jahr zuvor zeigten die Schüler an vier Stationen ihr leichtathletisches Können. An der Sandgrube betreuten Herr Müller und Frau Schneider mit ihren Helfern den Zonenweitsprung. Am Fußballplatz bewiesen die Kinder bei Frau Keil und ihren Helferinnen im Zonenweitwurf ihr Können. Im vorderen Bereich der Aschenbahn zeigten



die Teilnehmer bei Frau Knauer und den Helfern in zwei Durchgängen, wie schnell sie laufen können. Die Erst- und Zweitklässler sprinteten dabei 30 Meter, die Dritt- und Viertklässler 40 Meter. Im hinteren Bereich der Aschenbahn drehten die Kinder bei Frau Voigt und den Helferinnen zur Musik ihre Runden und bewiesen so Ausdauer. Das Wertungsteam mit Frau Ebner und Frau Müller arbeitete emsig im Büro an der Auswertung der erzielten Ergebnisse.

Dank durchdachter Planung und der zahlreichen Unterstützung von Seiten der Eltern verlief das Sommersportfest wieder reibungslos. Auch die Einteilung der Riegen mit Riegenführerinnen aus der Elternschaft, die zügige Abgabe der Wertungsbögen im Sekretariat durch einen Botendienst sowie die disziplinierten und motivierten Schülerinnen und Schüler trugen zum Gelingen des Sommersportfestes bei.

Die zeitnahe Auswertung im Wettkampfbüro ermöglichte sogar, dass zum Abschluss die Wettkampfbesten mit Ehrenurkunden bekanntgegeben werden konnten. Für alle anderen gab es die Sieger- und Teilnahmeurkunden am nächsten Tag.

Ein besonderes Highlight war wieder die Verköstigung mit Wasser, Melone, Obst und anderen gesunden Kraftspendern durch unseren Elternbeirat. Vielen Dank für die Auswahl und Zubereitung der Leckereien!





Tanzend in die Ferien

Kurz vor den Sommerferien fand an der Grundschule Milzgrund in Aubstadt ein Tanz-Workshop für alle Klassen statt, der über die Integrationspauschale des Landratsamtes möglich gemacht wurde. Leonie vom Tanzhaus Bad Neustadt war täglich für vier Unterrichtsstunden vor Ort, um in der Turnhalle mit den Kindern drei verschiedene Tänze einzustudieren.

Jeden Tag trainierten die Erst- und Zweitklässler bzw. Klasse 3 und 4 jeweils zwei Schulstunden lang zusammen. Zu Beginn standen stets Aufwärm- und Dehnübungen von Kopf bis Fuß auf dem Plan, um Verletzungen vorzubeugen. Mit Feuereifer und Tanzlust waren alle Kinder dabei und setzten selbst schwierige Schritte und Bewegungen bereits nach kurzer Zeit um. Natürlich kamen alle ziemlich ins Schwitzen, doch der Freude am Tanzen tat das keinen Abbruch. Die Kinder freuten sich schon jeden Morgen auf die Tanzstunden mit Leonie.

Am Freitag fand dann gleich zu Tagesbeginn auf der Bühne die Generalprobe aller Klassen statt. Jeder gab sein Bestes und so war es nicht verwunderlich, dass nach allen Tänzen die Anerkennung der Zuschauenden sicht- und hörbar war. Natürlich gab es auch einen gemeinsamen Medley-Tanz für alle Klassen und so standen letztendlich mehr als 70 Kinder auf der Bühne und beendeten mit lautem Jubel die Tanzwoche.

Alle Tänze wurden am vorletzten Schultag vor großem Publikum zum Schulabschlussfest vorgeführt. Die Gäste waren vollauf begeistert und wollten lange nicht aufhören zu klatschen.

UTE HUSSLEIN | GEBIETSLEITERIN
 Hauptstraße 13, 97633 Aubstadt, Tel. 0173 - 671 58 41, E-Mail: u.husslein@leeb-balkone.com | WWW.LEEB-BALKONE.COM

ERLEEB' DEN
SCHÖNSTEN
PLATZ AN DER
SONNE!

BALKONE, ZÄUNE, ÜBERDACHUNGEN
 AUS ALUMINIUM UND GLAS

Leeb
 BALKONE ZÄUNE



Vierklässler mit lachendem und weinendem Auge verabschiedet

Am vorletzten Schultag fand in unserer Milzgrundschule das alljährliche Abschlussfest in der Turnhalle statt. Alle waren sehr aufgeregt und voller Vorfreude. Als die Kinder in den Saal kamen, waren die Stühle und Stehtische im Zuschauerraum bereits komplett belegt. Eltern, Großeltern, Paten, Onkel, Tanten, Geschwister sowie die Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen warteten schon gespannt auf den Beginn der Vorstellung. Auch der Bürgermeister, Bauhof-Mitarbeiter, ehemalige Kolleginnen und sonstige Interessierte waren gekommen, um dem Fest beizuwohnen.

Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Kerstin Ebner ging es auch schon los. Im ersten Teil der Feier wurden einige Lieder aus dem „Aktionstag Musik“ vorgetragen, an welchem die Milzgrundschule jährlich teilnimmt. Die Klassen 1 und 2 begrüßten die Zuschauer mit dem Lied „Mein Liederschatz“, die Klasse 3 setzte gleich an mit dem Stück „Singen wir gemeinsam“ (auch in englischer Sprache) und danach gab es ein „molliges“ Lied



aus Frankreich namens „Der Vagabund“, welches einige Zuhörer ein wenig nachdenklich stimmte. Um die Stimmung wieder zu heben, spielten drei Kinder aus Klasse 2 und 4 mit zwei Trompeten und einem Tenorhorn das Stück „Der fröhliche Musikant“. Eine Schülerin aus der 2. Klasse gab auf ihrer Blockflöte das Lied „Backe backe Kuchen“ zum Besten, welches natürlich sofort vom Publikum erkannt wurde.

Im Anschluss gab es zwei selbst choreografierte Tänze einiger Drittklässlerinnen, bevor dann der Tanz „NINA“ aus der vorhergehenden Workshop-Woche von den Erst- und Zweitklässlern dargeboten wurde.



Rektorin Kerstin Ebner bat die Schulsieger des Sportfestes sowie die Sieger von „Mathepirat“ und „Antolin“ auf die Bühne. Alle Kinder kamen aus der 2. Klasse – das hätte sie bisher noch nie erlebt. Im Mathepirat teilten sich sogar zwei Kinder den Sieg mit je 100.000 (!) Punkten.

Der dritte Teil bestand aus dem Lied „Der Rand vom Butterbrot“, dem Klatschspiel „Soco, bate, vira“ sowie dem fetzigen, mitreißenden Tanz der Dritt- und Viertklässler. Danach gab es eine kleine, emotionale Abschlussrede von Kerstin Ebner für ihre 4. Klasse, welche sie zwei Jahre lang geführt und begleitet hatte.

Luca, der an diesem Tag auch noch seinen 11. Geburtstag feierte und vom Publikum ein kleines Ständchen erhielt, spielte auf seiner Trompete zusammen mit seiner Mama (Posaune) das zweistimmige Swing-Stück „Stop and Go“, welches frenetischen Applaus nach sich zog. Danach gab es das Lied „Menschen“ von Max Giesinger, das die Viertklässler auf dem Cajon rhythmisch begleiteten. Die Mutter eines Viertklässlers gab als Überraschung auf ihrer Panflöte das Lied „Ein schöner Tag“ zum Besten, während die Kinder jeder Lehrkraft Sonnenblumen auf der Bühne überreichten.

Nun war es an der Zeit, dass sich die Großen von der Grundschulzeit verabschiedeten. Dies geschah mit dem Lied „Und wenn wir geh'n“. Bereits hier trieb es vielen schon die Tränen in die Augen. Die Erstklasskinder bedankten sich bei ihren Paten mit einem selbstgebastelten persönlichen Geschenk.

Zum Abschluss der Veranstaltung sollte natürlich wieder die Freude überwiegen und die Klassen 1 und 2 trugen drei passende Sommergedichte vor, welche schon ein wenig auf die anstehenden Ferien einstimmen sollten. Zu guter Letzt wurde von allen Schülern das Lied „Sommerzeit ist da“ gesungen, der einstudierte „Medleytanz“ aufgeführt sowie der von den Kindern gewünschte Hit „Ferienzeit“ angestimmt.

Unter großem Jubel und Applaus verließen die Kinder die Bühne und konnten sich nun mit einem Eis von Frau Roth nach der Anstrengung etwas abkühlen. Auch wenn das Fest etwas länger dauerte als vorgesehen, war es doch ein voller Erfolg.



Verabschiedungen in der Schulfamilie

In der letzten Schulwoche wurden oft ein paar Tränchen verdrückt, da einige Verabschiedungen anstanden. Christine Roth, die als Reinigungskraft 33 Jahre lang das Schulhaus sauber gehalten hat, wurde in den wohlverdienten Ruhestand geschickt. Natürlich gab es von der kompletten Schulfamilie ein Ständchen („Ich schenk’ dir einen Regenbogen“) und dazu passende kleine Aufmerksamkeiten sowie Dankesworte unserer Schulleiterin im Namen aller für die geleistete Arbeit.

Jedes Schulkind überreichte Christine eine Rose, so dass sie den bunten Strauß am Ende kaum noch halten konnte. Am nächsten Tag wurde sie dann noch einmal in gemütlicher Runde vom Schulverband und Lehrerkollegium mit Reden und einem selbstgedichteten Lied verabschiedet.

Auch unsere Elternbeiratsvorsitzende Julia Amthor wurde nach mehreren Jahren mit einem kleinen Präsent und anerkennenden Worten für ihr Organisationstalent auf der Bühne verabschiedet.



Sportlehrer Günter Müller, der in diesem Schuljahr aus Bad Königshofen an unsere Schule teilabgeordnet war, wurde von den Kindern und den Lehrkräften an der Generalprobe zum Musiktag mit einem Lied und mit Geschenken für seinen Garten überrascht. Unsere Kollegin Karolin Mohr, die im nächsten Schuljahr an anderen Schulen den katholischen Religionsunterricht halten wird, bekam von den Schülern und vom Kollegium einen verzierten bunten Bändchen-Ring und eine Kiwi-Pflanze für ihren Garten zum Abschied.

ANZEIGE



Meisterbetrieb

www.zimmereischmitt.de

OB ANBAU, UMBAU, NEUBAU
ODER SANIERUNG - WENN
ES UM DAS BAUEN MIT
HOLZ GEHT, SIND SIE BEI
UNS GENAU RICHTIG!



ZIMMEREI
HOLZBAU

AUFSTOCKUNGEN
HOLZRAHMENBAU

HALLENBAU
DACHSTUHL

DACHSANIERUNG
LOHNABBUND



Salzellerweg 2
97616 Bad Neustadt
OT Dürrnhof



zimmerei-schmitt@gmx.de



0173 3155351



Neues aus der evangelischen

Kirchengemeinde

Aubstadt



Fotos: Mucha

Wer später bremst, ist länger schnell!

Auf Wunsch der Konfirmierten führte uns der diesjährige Ausflug nach der Konfirmation zum Gokart-Fahren nach Oberwerrn. Drei Mal zehn Minuten lang heizten die Konfirmierten aus Aubstadt und der Pfarrei Irmelshausen, verfolgt von ihrem Pfarrer, durch die Halle. Auf der Jagd nach der neuen Bestzeit und vor allem mit dem Ziel, aus Kollisionen als Sieger hervorzugehen, gaben sie alles. Dabei galt die Devise: Wer später bremst, ist länger schnell! Die Schutzengel der Konfirmierten hatten an diesem Tag alle Hände voll zu tun, Schlimmeres zu verhindern! So mancher Pfarrer dachte sich, dass das ja heiter werden könnte, wenn die Konfirmierten später einmal so Auto fahren wie sie Kart fahren. Es war ein schöner, temporeicher, freundschaftlicher und lustiger Abschluss der Konfi-Zeit für alle Beteiligten.



Guck

AUSGEFUXXTES FÜR TIER & GARTEN

Hoher Markstein 14 | **97631 Bad Königshofen**

Tel.: 09761 91 41 - 0

Fax: 09761 91 41 - 80

E-Mail: info@landfuxxguck.de

Öffnungszeiten:

MO – FR 9 – 18 Uhr

SA 9 – 16 Uhr



TIER



GARTEN



HAUS



HOF



FREIZEIT

www.landfuxxguck.de  

#guckmalvorbei



Gemeindefeste in Aubstadt und Umgebung

In Aubstadt fand traditionell das Mönchsheckenfest am ersten Sonntag im Juli statt. In der Predigt wurde klar, dass jede Dodo-Lisdd (hochdeutsch: To-Do-Liste) auch eine Kategorie „Abwarten“ braucht – so wie Jesus schon sagte: „Sorge dich nicht um morgen – es genügt, wenn jeder Tag seine eigene Plage hat.“ Manche Dinge darf man getrost aufschieben oder anderen überlassen! Außerdem verabschiedeten wir im Gottesdienst Bernhard Korb in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat bei jeder Beerdigung jahrelang die Lautsprecher-Technik betreut und von A nach B geschoben und gehoben. Seinen Dienst übernehmen nun Thomas Dieterich und Wolfgang Köhler – herzlichen Dank dafür!



Anschließend gab es Sauerbraten mit Klößen und Salat, gut gekühlte Getränke (wobei der Durchlaufkühler nicht funktionierte, wodurch das Bier nicht ganz kalt war, was einer halben Katastrophe gleichkam!), außerdem Kaffee und leckerste Kuchen, Pommes, Gegrilltes, Fischbrötchen, Tomate-Mozzarella-Brötchen und abends als Highlight Pizza. Schön war auch das Kinder-Basteln, da hatte sich das KiGo-Team ins Zeug gelegt! Es musizierten die Abschter Musikanten und die Wirtshausmusiker, die Kinder spielten Fußball und das Wetter war (einmal wieder) trockener als befürchtet – es war ein rundherum gelungener Festtag.

Unser Dorffest in Rappershausen sagten wir kurzfristig, aber einstimmig, noch am Sonntagmorgen ab. In der Nacht zuvor war Alfred Kaiser, der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Hendingen-Rappershausen, überraschend verstorben. Unsere Gedanken und Gebete galten und gelten all seinen Liebsten. Sein Engagement, das seine Pflichten meilenweit übertraf, wird uns allen sehr fehlen. Entsprechend wurde aus dem geplanten sommerlich-fröhlichen ein nachdenklich-betroffener Gottesdienst. Wir werden Alfred Kaiser in unseren Gedanken und Herzen bei uns tragen.

Das Gemeindefest in Gollmuthhausen auf dem Kirchplatz und in der Schule wurde immer mal wieder von kleinen Regenschauern begleitet, die aber nicht mehr vermochten, als uns nur ein bisschen zu ärgern. Bei Kaffee und Kuchen, kalten Getränken und Gegrilltem unterhielten wir uns bei guter Stimmung miteinander über Gott und die Welt. Im Gottesdienst war unsere Mesnerin Ingrid Warmuth diesmal der Mittelpunkt: Sie wurde für 20 Jahre Mesnerdienst geehrt und belohnt – danke, liebe Ingrid, für deine absolute Zuverlässigkeit und deine Liebe, mit der du alles tust!

Herzlichen Dank an alle, die tatkräftig bei Auf- und Abbau, Ausschank, Grill, in der Küche, beim Spülen, Aufräumen, Putzen und Kochen engagiert waren! Besonderen Dank an alle, die Kuchen und Torten gebacken haben und dabei ja, was oft unerwähnt bleibt, die Zutaten zusätzlich zu ihrer Arbeit spenden. Ohne Sie und euch könnten wir „Pfarrersleut“ nichts von alledem auf die Beine stellen – Vergelt's Gott und Segne's Gott!





Rekordverdächtige Teilnahme am Mönchshecken-Zeltlager

Am ersten Ferienwochenende stand Zelten auf dem Programm – in diesem Jahr mit rekordverdächtigen 45 Kindern aus Aubstadt und Umgebung. Von morgens bis abends wuselte es wild durcheinander. Das Programm war auch in diesem Jahr extrem vielfältig und für die Kinder durchaus fordernd (ein Junge hatte am Abend des zweiten Tages fast 70.000 Schritte auf seiner Fitness-Uhr), was aber nicht hieß, dass übermäßig viel und lang geschlafen worden wäre! Auch die Erwachsenen gingen nicht allzu früh ins Bett, sondern blieben abends noch lange am Feuer stehen und sitzen.



Als Highlights wurden von den Kindern selbst im Abschiedskreis am Sonntag genannt: im Zelt schlafen, Kino in der Kirche, das Methusele und seine Gruselgeschichten, die Nachtwanderung, das Spielen, das Essen und ganz oft: „Alles!“ Wie nebenbei entstanden an diesem Wochenende auch unzählige Tiere, die bemalt und lackiert wurden und seither unser Dorf verschönern. Außerdem wurde fleißig gebastelt, Schneckenhäuser wurden gesammelt, die Mönchshecke erkundet, eine Dorfrallye mit abschließender Siegerehrung veranstaltet (beste Tauschobjekte in diesem Jahr: ein nagelneuer Aktenkoffer und ein Rollator), gegrillt, gekocht und gegessen und – nicht zuletzt – Gottesdienst gefeiert. Rabe Rudi hatte sich Gedanken über den immer einmal wieder fallenden Regen gemacht – ist der Regen nicht ein Segen, fragte er sich.

Zuletzt wurde das rund 20 Jahre lang aktive Kernteam verabschiedet, das sich nun zur Ruhe setzt. Ihre eigenen Kinder, für die sie das Zeltlager lange organisiert und durchgeführt hatten, sind inzwischen in ihren 20ern und bekommen nun zum Teil schon selbst wieder Kinder. Sich ehrenamtlich für etwas zu engagieren macht nicht zuletzt auch jede Menge Spaß! Unser herzlichster Dank geht an Sabine und Oli Scheller, an Nicol und Burkhard Wachenbrönnler, an Rosi Gerner und an Birgit Abschütz, die Übermenschliches in den letzten Jahrzehnten geleistet haben! Herzlichen Dank an der Stelle auch an alle zahlreichen anderen, die mitgeholfen haben, dass das Wochenende gelungen ist! Vielen herzlichen Dank an den Abschter Bürgertreff und an Ute Hußlein für die Geldspenden in den vergangenen Jahren sowie an die Kirchengemeinde für die kostenlose Nutzung des Gemeindehauses.

Künftig werden Anna-Lena Müller, Andreas Blumenröder und Florian Mucha als hauptverantwortliche Ansprechpartner fungieren. Wir möchten versuchen, eine gemeinsame Lösung mit Ehrenamtlichen und Eltern zu finden, bei der nicht, wie bisher, Wenige für fast alles zuständig sind, sondern Viele für je einen halben Tag bzw. für zwei Mahlzeiten. Wer jetzt schon weiß, dass er gerne dabei sein möchte, möge sich melden!

Florian Mucha



Fotos: Rudolf Merz

Senioren gemeinsam unterwegs

Eine Halb-Tagesreise mit einem bestimmten Ziel ist eine schöne Sache, denn man ist nicht lange von zu Hause fort und kann dennoch einen schönen Tag genießen. So konnten die Organisatorin Christa Hey und Pfarrerin Julia Mucha im Namen der Kirchengemeinde Aubstadt einen vollbesetzten Bus begrüßen. Einsteigen und sorgenfrei losfahren. Einfach mal raus, sich um nichts kümmern müssen und sich chauffieren lassen. Neben den Aubstädtern befanden sich auch mehrere Gäste aus den Nachbargemeinden mit an Bord. Durch eine größere Spende der Firma Leeb (Ute Hußlein) konnte die Fahrt auch recht kostengünstig angeboten werden.

Das Barock- und Rokoko-Schloss Craheim-Wetzhausen, inmitten einer reizvollen Landschaft am Fuße der Haßberge, war das erste Reiseziel. Das um 1010 vom Adelsgeschlecht Truchseß von und zu Wetzhausen erbaute Schloss Craheim wurde schließlich 1968 als ein Lebenszentrum für Christen bestimmt. Empfangen wurden die Senioren von dem Bad Königshöfer Wolfgang Berwind, der hier ehrenamtlich tätig ist. Er begrüßte die Gäste



und gab Einblicke in die Entstehung und Nutzung des wunderbaren neubarocken Schlosses. Während man sich dem für die Mitfahrenden kostenlosen Kuchenbüfett und Kaffeetrinken widmete, unterhielt Berwind die Reisegesellschaft musikalisch und mit viel Witz und Anekdoten. Auch Christa Hey trug mit einigen Gedichtvorträgen zur Unterhaltung bei. Einkaufsmöglichkeiten gab es schließlich noch im „Eine-Welt-Laden“.

Weiter ging die Fahrt am Steigerwald entlang, bis man schließlich die imposante Wallfahrtskirche „Mariä Heimsuchung“ in Limbach erreichte. Die Kirche mit ihrer prächtigen Rokoko-Ausstattung ist das letzte Sakralbauwerk des großen Barockbaumeisters Balthasar Neumann. Die Senioren ließen es sich dank der wundervollen Akustik des Kirchenraumes nicht nehmen, einige Kirchenlieder beider Konfessionen zu singen. Pfarrerin Julia Mucha hielt eine kleine Andacht und würdigte noch einmal das Engagement von Christa Hey, die die Fahrt bestens vorbereitet hatte. Für diese Mühe gab es von Pfarrerin Mucha ein kleines Präsent als Dankeschön.

Zum Abschluss der Fahrt wurde die Brauerei-Gaststätte Hartleb in Maroldsweisach angepeilt, wo das Abendessen schon vorbestellt war und auf die Reisegesellschaft wartete. Vor der Heimreise stellte man sich vor der Kirche in Maroldsweisach zum obligatorischen Gruppenfoto auf.

Der Ausflug bot eine gute Mischung aus Kultur und Unterhaltung, was auch durch einen kräftigen Applaus der Teilnehmer auf der Heimfahrt zum Ausdruck gebracht wurde. Ein rundum gelungener Ausflug, der sicherlich jedem noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Rudolf Merz



*Liebe Ute, ich möchte Dir sagen
wir sind froh, dass wir Dich haben!
Vielen Dank und Gottes Segen
soll Dich begleiten auf all Deinen Wegen.*

*Aus sieben Gemeinden – bunt gemischt
wurde uns in Schloß Craheim Kaffee
und ein Kuchen-Büfett aufgetischt.
Der Besuch in der Wallfahrtskirche in Limbach
dann
hat unserer Gemeinschaft gut getan.*

*Die Lieder „Großer Gott wir loben dich“
und auch das „Marienlied“ fehlte nicht!
Die herzlichen Worte von unserer Pfarrerin
und danach das „Vater unser“ waren ein Gewinn.*

*Zufrieden und glücklich über diesen Tag
traten wir dann unsere Heimfahrt an.
Aber hungrig wollten wir nicht heim
also kehrten wir noch beim „Hartleb in Maro“ ein.*

*Schnitzel und Hähnchen wurden gebracht,
alle waren froh und zufrieden über diesen Tag.
Ein Tag für Leib und Seele ging zu Ende,
wir danken Gott für diese „schönen Momente“.*

Geschrieben für Ute Hußlein für die großzügige Spende, die wir für diesen Ausflug erhalten haben.

*Christa Hey,
5. August 2025*



Café unterm Kirchturm

Wir freuen uns sehr, dass viele Besucher*innen zum Café unterm Kirchturm kommen. Damit Sie keinen Termin verpassen, die Termine bis Weihnachten (und schauen Sie auch gerne mal in Rappershausen vorbei):



- 8. Oktober 2025: Aubstadt
- 22. Oktober 2025: Rappershausen
- 5. November 2025: Aubstadt
- 19. November 2025: Rappershausen
- 3. Dezember 2025: Aubstadt
- 17. Dezember 2025: Rappershausen





**PHYSIOTHERAPIE
SCHULER**

KONTAKT

-  Schulstraße 6, 97633 Aubstadt
-  09761 8004041
-  @physiotherapie_schuler



PHYSIOTHERAPIE-SCHULER.DE

**MODERNE PHYSIOTHERAPIE
IM SPORTZENTRUM
AUBSTADT.**

Wir sind für Dich da!

MODERNE THERAPIE MIT & OHNE REZEPT MÖGLICH!

- ✔ Krankengymnastik + am Gerät
- ✔ Beckenbodentraining
- ✔ Anti-Schwerkraft-Laufband "ALTERG"
- ✔ Body-Scan "SCANECA"

Jetzt Termin sichern & deinem Körper etwas Gutes tun!





**Seit mehr als 15 Jahren in Aubstadt –
Wir fertigen Ihr persönliches Aquarium!**

MEERWASSERAQUARIEN • NANO-AQUARIEN

Ohne Zukauf von Aquarien oder Unterbauten, immer den neuesten Anforderungen entsprechend und ganz nach Ihren Vorstellungen. Qualität steht bei uns an erster Stelle!




Aquarien Geis Kürnersweg 5
97633 Aubstadt
Tel. +49 (0) 9761 395 714 | E-Mail mail@aquariengeis.de



Neues aus der
Grabfeldallianz
Kommunale Allianz Fränkischer Grabfeldgau

5. Grabfelder Gesundheitstag

Sonntag, 05.10.2025

13:00 – 17:00 Uhr

Turn- & Festhalle Aubstadt



Allianz
Fränkischer
Grabfeldgau

Unternehmen, Einrichtungen und Organisationen zum Themenfeld
Gesund – Vital – Aktiv stellen sich vor und informieren über die
vielfältigen Angebote, die es in unserer Region gibt.

14:00 Uhr Vortrag
„Beispielbehandlung
mit der Kairos-Methode“
von Maximilian Matz

Kaffee & Kuchen vom
Chor „Klangvoll“
Bratwürste vom TSV
Aubstadt

15:00 Uhr Mitmachaktion
Kindergarten Aubstadt

INFOSTÄNDE UND BERATUNGSANGEBOTE

Adipositas SHG / SHG Niere
Akustik & Optik Schleelein
Ambulanter Hospizverein
Rhön-Grabfeld
Caritas Sozialstation St. Peter
Curata Seniorenhaus am Kurpark
Gesundheits- & Wohlfühlzent-
rum Matz
HEDO-Reha-Technik GmbH
Kur-Betriebs-GmbH
Mohren- u. Stadt-Apotheke

NesCare Heimbeatmungs-
service GmbH
Osteoporose-SHG
Pflegeberatung Rhön
Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld
Rheumaliga
Sanitätshaus Häusner
Vdk Rhön-Grabfeld
vhs Rhön-Grabfeld gGmbH
mit Mehrgenerationenhaus
Wohnberatung Rhön-Grabfeld

**Eintritt frei – alle sind
herzlich eingeladen!**



Ein starkes Team



LUDWIG ZEHNER
AGRARHANDEL  GmbH & Co.KG

☎ 097 61/91 10-0
info@zehner-agrar.de



**ZEHNER
ENERGIE**
Wir tanken Sie auf.

☎ 097 61/91 10-15
info@zehner-energie.de

www.zehner-gruppe.de



point S
Reifen, Räder, Auto-Service.
Reifen Zehner GmbH

☎ 097 61/39 70 66
info@reifen-zehner.de



infire GmbH
*wohl und warm Holzpellets
aus deutscher Herstellung*

☎ 095 24 / 245 91 28
info@infire-energie.de

in Bad Königshofen

„Jahr des Wassers 2025“ im Grabfeld



Am 21. März fiel in Bad Königshofen der Startschuss für das „Jahr des Wassers 2025“ im Grabfeld. Rund ein halbes Jahr später ziehen wir nun ein erstes Zwischenfazit: Was ist seitdem geschehen – und wie steht es aktuell um das Thema Wasser in unserer Region?



Zwischenbilanz zur „Halbzeit“

Die Regierung von Unterfranken als Initiator – vertreten durch die AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ und der Initiative WasserLandschaft – konnte diese Kampagne nur in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Initiativen Wasser.Heimat.Leben und Was(s)erleben sowie mit Ihnen, den vielen engagierten Partnerinnen und Partnern vor Ort, ins Leben rufen.

Dank Ihres Einsatzes rücken seitdem zahlreiche Angebote für Groß und Klein die Bedeutung des Wassers in den Mittelpunkt. Über 40 informative, kulturelle und spielerische Veranstaltungen haben bereits gezeigt, wie wertvoll unser Wasser ist und wie wir eine nachhaltige Entwicklung fördern können.



Wir freuen uns sehr über das große Interesse und sagen Danke: an alle Veranstalter für ihre Ideen und Kreativität sowie an die Bürgerinnen und Bürger im Grabfeld für ihre rege Teilnahme und ihr Engagement!

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir auch die zweite Hälfte des Projekts mit Leben füllen. Schon jetzt sind zahlreiche Veranstaltungen geplant – und weitere können jederzeit hinzukommen. Unter jahrdeswassers2025.de finden Sie die aktuellen Termine sowie ein Formular, mit dem Sie eigene Ideen einreichen können.

Die aktuelle Wassersituation im Grabfeld

Das extrem trockene Frühjahr führte deutschlandweit zu einer Dürresituation – auch im Grabfeld, das zu den trockensten und wärmsten Regionen Bayerns zählt. Seit März herrscht hier eine deutliche Trockenheit.



Die überdurchschnittlichen Niederschläge im Juli (Referenzperiode 1981–2010) brachten zwar eine kurzfristige Entspannung, dennoch hat sich die Situation im Grundwasser und unseren Böden lange noch nicht wieder erholt.

Der Wasserhaushalt im Boden ist besonders für die Vegetation und die Landwirtschaft entscheidend. Aufgrund der lokalen Bodenbeschaffenheit weist das Grabfeld derzeit sogar die niedrigsten Werte bei der für Pflanzen tatsächlich verfügbaren Wassermenge in ganz Bayern auf.

Auch die Pegelstände von Fränkischer Saale und Brend liegen aktuell in der Kategorie „sehr niedrig“. Dies macht deutlich, wie dringend notwendig es ist, den Wasserhaushalt unserer Region langfristig zu stabilisieren und zu stärken.



Haben auch Sie eine Idee?
Reichen Sie Ihr Projekt direkt ein – wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

 jahrdeswassers2025.de



Neues vom

TSV Aubstadt

Berichte aus dem Vereinsleben



Starker Start in die neue Regionalliga-Saison

Regionalliga Bayern 2025/26

Nach dem Klassenerhalt im letzten Jahr ging es im Juli wieder los mit der neuen Saison in der Regionalliga für den TSV Aubstadt. Mitte Juli stand die traditionelle Kadervorstellung im vollbesetzten Sportheim auf dem Programm (Fotos oben). Es war ein gelungener Nachmittag mit tollen Gesprächen, voller Vorfreude auf die neue Runde und mit großartiger Unterstützung von den Fans. Besonders geehrt wurden die Spieler der Saison: 1. Marco Nickel, 2. Steffen Behr, 3. Christian Köttler. Außerdem wurden einige verdiente Spieler verabschiedet. Die Vereinsverantwortlichen dankten für den Einsatz auf und neben dem Platz. Zum Abschluss gab's das offizielle Teamfoto.

Am 25. Juli ging es schließlich mit einem Heimspiel gegen Wacker Burghausen los.

Pl.	Verein	Sp.	Torv.	Diff.	Pkt.
1.	SpVgg Unterhaching	9	18:7	11	20
2.	1. FC Nürnberg II	9	16:10	6	19
3.	FC Würzburger Kickers	9	15:8	7	17
3.	VfB Eichstätt	9	15:8	7	17
5.	FC Memmingen	9	17:11	6	17
6.	TSV Aubstadt	9	12:10	2	17
7.	SV Wacker Burghausen	8	18:11	7	15
8.	TSV Buchbach	9	15:13	2	15
9.	FC Bayern München II	7	19:10	9	13
10.	SpVgg Bayreuth	9	11:15	-4	12
11.	FV Illertissen	8	12:17	-5	9
12.	SpVgg Greuther Fürth II	8	12:9	3	8
13.	SpVgg Ansbach	8	13:18	-5	8
14.	SpVgg Hankofen-Hailing	9	14:18	-4	7
15.	DJK Vilzing	9	14:18	-4	7
16.	FC Augsburg II	9	14:19	-5	7
17.	SV Viktoria Aschaffenburg	9	6:19	-13	7
18.	TSV Schwaben Augsburg	9	7:20	-13	3

Stand: 22.09.2025

MEHR NETZ.
MEHR VERBINDUNG.
MEHR SICHERHEIT.



UNSER NETZ
FÜR IHREN ERFOLG!
www.ngn-netze.de

Fotos: TSV Aubstadt



Dieses wurde zwar knapp mit 0:1 verloren, doch schon am zweiten Spieltag gelang der erste Sieg, der eine Serie von sieben ungeschlagenen Spielen in Folge (davon 5 Siege) einleiten sollte. Höhepunkt war sicherlich die Sensation in Unterhaching (Fotos unten). Der TSV Aubstadt gewann beim Tabellenführer und Drittliga-Absteiger SpVgg Unterhaching mit 1:0. Max Grimm erzielte den goldenen Treffer. Damit sprang der TSV Aubstadt sogar zwischenzeitlich auf Platz zwei in der Tabelle.

Die Serie endete mit einer saftigen Auswärtsniederlage am Valznerweiher in Nürnberg. Dennoch liegt man nach neun Spielen nach wie vor nur drei Punkte hinter dem Spitzenreiter auf Platz 6. Ein starker Saisonstart. Dazu beigetragen hat auch Severo Sturm. Der Angreifer, der im Februar aus Kassel ins Grabfeld kam, liegt mit 5 Treffern auf Platz zwei der Torjägerliste.



Historisch: Flutlicht-Premiere in Aubstadt

Historisch wurde es in Aubstadt am 5. Spieltag. Am 22. August fand das erste Heimspiel unter Flutlicht in der Vereinsgeschichte statt. Um 19.00 Uhr empfing man die Kickers aus Würzburg in der NGN-Arena. Dabei wurde die neue LED-Flutlichtanlage, die kurz zuvor fertiggestellt wurde, eingeweiht. Das Stadion erstrahlt nun in modernem, energieeffizientem Licht – für noch mehr Gänsehaut-Atmosphäre bei Abendspielen. Ein riesiges Dankeschön des Vereins gilt allen Helfern, Partnern und Unterstützern, die dieses Projekt möglich



gemacht haben. Und wie es sich für so einen Anlass gehört, glückte die Premiere: Die Kickers wurden mit 1:0 besiegt. Torschütze: Severo Sturm.



Aubstädter Fankultur eingefangen

Beim Heimspiel gegen die Würzburger Kickers war auch Tobias Konrad vor Ort. Der Sportredakteur der Fuldaer Zeitung hat einen Beitrag für die Kategorie „Fankultur“ des Online-Portals „Torgranate“ erstellt. Er hat sich nicht nur das Spiel angeschaut, sondern auch das ganze Drumherum in Aubstadt eingefangen. Zu sehen ist das Ergebnis auf YouTube unter <https://youtu.be/MDF0fyFMKuQ>.



Viertelfinale, wir kommen!

Einen Lauf hat der TSV Aubstadt auch im Toto-Pokal. Nach Siegen gegen Großschwarzenlohe und Leier folgte ein echter Pokalfight in Neudrossenfeld. Unter Flutlicht besiegten die Grabfelder den Gegner mit 2:1 und machten damit den Viertelfinaleinzug perfekt. Dramatischer hätte es nicht sein können. Nachdem der Gegner in der 73. Minute in Führung ging, glich Severo Sturm in der 78. Minute aus. Als alles schon auf eine Zugabe hindeutete, erlöste Marcel Fischer mit seinem ersten Turniertor die Gäste. In der 8. Minute der Nachspielzeit schoss er Aubstadt eine Runde weiter. Der Sieg wurde jedoch teuer erkauft, da Keeper Julian Brätz kurz vor Ende des Spiels verletzt ausgewechselt werden musste.

Jetzt wartet ein echter Kracher: Die Losfee brachte für das Viertelfinale eine Wiederauflage aus dem Jahr 2022. Der TSV Aubstadt trifft auf den TSV 1860 München. Vor drei Jahren konnten die Aubstädter auf ihrem Weg ins Finale die Löwen im Elfmeterschießen besiegen. Der genaue Termin und Spielort werden noch bekannt gegeben.

Auch die zweite Mannschaft ist auf Kurs

Die bisherige Erfolgsgeschichte in der Saison 2025/26 setzt sich bei der zweiten Mannschaft des TSV nahtlos fort. Nach zehn Spielen grüßen die Grabfelder als ungeschlagener Tabellenführer in der Bezirksliga Unterfranken Ost. Lediglich zwei Unentschieden und ansonsten nur Siege stehen in den Büchern.



Dacor | Einfach Geschwindigkeit ist ein Produkt von
süc // dacor, SÜG, NGN Fibernetzwerk und SWR

STECKER REIN – ONLINE SEIN!

jetzt für nur

19.90 €*

Internet
Telefonie
Datacenter
LoRaWAN

* Monatspreis inkl. MwSt. für die ersten 6 Monate;
zzgl. einmalige Anschlussgebühr von 69,00 €;
ab 7. Monat gilt regulärer Tarif. Telefonie-Tarife
nur ins deutsche Festnetz; Aktion gilt für
VDSL- bzw. Glasfaser-Tarife mit 24 Monaten
Mindestvertragslaufzeit und bei
Vertragsabschluss bis 31.01.2023.

Glasfaser + VDSL
Verfügbarkeitsabfrage:





www.dacor.de

süc // dacor GmbH | Schillerplatz 1 | 96450 Coburg | Telefon: (09561) 97621-0 | E-Mail: vertrieb@dacor.de



Die dritte Mannschaft liegt mit Platz 5 in der A-Klasse Rhön 3 ebenfalls in der oberen Tabellenhälfte. Die „Macht im Grabfeld“ macht ihrem Namen also in allen Klassen alle Ehre.



Starker Nachwuchs

Auch beim TSV-Nachwuchs hat sich einiges getan. So konnten im Sommer an einem Wochenende sowohl die U9 beim Mettermich-Cup in Breitenbach/Mitgenfeld als auch die U7 bei der „Champions League für Kids“ in Mellrichstadt Turniersiege feiern. Der TSV ist mega stolz auf seine kleinen Kicker.

Kurz vor den Sommerferien gab es dann weiteren Grund zur Freude. Dank Kai Schuberth und der Hildburghäuser Bau Gesellschaft mbH kann sich die U9 über einen neuen Pavillon freuen. Für diese großzügige Spende dankten alle Beteiligten. Ob Spieler oder Eltern – bei Turnieren muss nun keiner mehr in der prallen Sonne stehen, sondern ganz entspannt im Schatten.



Foto: Heiko Rebhan





David Büschelberger (Mitte) spielt für seinen Heimatverein SpVgg Sulzdorf und ist Co-Trainer beim Fußball-Regionalligisten TSV Aubstadt. Foto: Rudi Dümpert

Spagat zwischen Regionalliga und A-Klasse

Von Montag bis Freitag Entwicklungsingenieur bei ZF in Schweinfurt. Montag-, Dienstag- und Donnerstagabend Co-Trainer von Chefcoach Claudiu Bozesan beim Fußball-Regionalligisten TSV Aubstadt. Freitag oder Samstag auf der Bank beim Regionalligaspiel inklusive teils langer An- und Abreise von Nord- bis Südbayern. Am Sonntag aktiver Spieler beim Heimatverein SpVgg Sulzdorf in der A-Klasse Rhön 3. Und zwischendurch Familienvater mit Frau, Sohn und Tochter: „Alle fußballbegeistert und fast bei jedem Heim- und Auswärtsspiel als Co-Trainer und Spieler dabei.“

Fußball spielt eine zentrale Rolle im Leben von David Büschelberger (34) aus Sulzdorf, der schon in der Jugend und Reserve in der Kreisliga beim TSV Aubstadt spielte, wo sein Vater herkommt. Danach folgten die Stationen Sulzdorf, Trappstadt und wieder Sulzdorf.

Als Entwicklungsingenieur hat er hauptsächlich mit Stoßdämpfern zu tun. Passt doch irgendwie zum Trainerjob und einer Fußballmannschaft? „Absolut!“ Da muss „Büschel“ selber lachen, was ihm nicht schwerfällt, dem kommunikativen, humorvollen und ehrgeizigen Typ.

Wie er den Spagat - es sind ja sogar mehrere - schafft? „Das fragt mich meine Frau auch immer. Seit Corona bin ich häufig im Homeoffice, spare mir bis zu zwei Stunden Fahrt am Tag. Ohne dies wäre all das gar nicht möglich.“ Er teile sich die Arbeit so ein, „dass ich mit meinen Kindern frühstücken, zu Mittag essen und manchmal ein Stündle Fußball im Garten spielen kann. So kommt weder der Beruf, noch die Familie zu kurz. Und wenn sie in den Abendrhythmus übergeht, kann ich aus dem Haus gehen“. Zur Fußballbegeisterung bei den Büschelbergers: „Meine Frau trainiert die U9, wo unser Sohn spielt. Auch die Tochter ist Fußballerin.“

David hat die B-Lizenz in der Tasche, die A-Lizenz „im Visier“. Keine Frage bei seinem Ehrgeiz. Zumal ihm neben seiner fachlichen Qualität mit seiner Mentalität „das

Menschliche das Wichtigste“ ist. „Du musst jemandem immer in die Augen schauen, auch Jahre später noch Servus sagen können.“

Was ihn an der Doppelrolle als Co-Trainer beim größten Verein der Region und Spieler beim kleinen Heimatverein so reizt: „Ich möchte etwas zurückgeben. Sulzdorf hat mir schon 2018/19 die Wege geebnet, als sie mir das Vertrauen als Spielertrainer geschenkt haben. Dazu habe ich das Gefühl, dass ich der Mannschaft, auch in meinem Alter, helfen kann. Das werde ich auch tun, solange ich das Gefühl habe, es zu können.“ Aufgrund seiner Erfahrung und Trainertätigkeit in Aubstadt könne er die Jungen auf der Sechse „a bissle anleiten“: „Als Sechser, kann ich das Spiel am besten sehen und die jungen Burschen vor und hinter mir doch irgendwie korrigieren und dirigieren.“

Als Co-Trainer habe er viel Austausch mit Bozesan. „Ich lerne viel von ihm, er hat als Spieler und Trainer ja viel erlebt. Ich kann viel mitnehmen an Erfahrungen und Meinungen und meine eigenen aus acht Jahren als Trainer mit einbringen. Es ist eine Mischung aus Lehrer und Schüler.“ Der Chef frage ihn oft nach seiner Meinung. Zudem leite er die eine oder andere Trainingseinheit, was sich ergebe bei einem Kader von 24 Mann. „Wir teilen die Gruppen und sprechen die Schwerpunkte ab.“

Ob er irgendwelche Übungsteile von Aubstadt auch in Sulzdorf integrieren könne? „Schwierig. Da muss man schon einen klaren Cut machen. Das ist ein riesen Unterschied. In Aubstadt sind vom Niveau her alle ganz nahe beieinander. In Sulzdorf ist es schwierig, dem Stärksten und dem Schwächsten gleichermaßen gerecht zu werden. Auf meiner Reise von der A-Klasse über die Bezirksliga in die Regionalliga wird es diesbezüglich immer leichter.“

Rudi Dümpert

ANZEIGE

Bev. Bezirkskaminkehrermeister zum 01.09.2025

Ich möchte mich auf diesem Weg als Ihr neuer zuständiger bev. Bezirkskaminkehrermeister für die
Gemeinde Aubstadt
vorstellen.

Tobias Schuldes

Ringstraße 7
97633 Sulzfeld

Telefon: 09761 / 398045
Mobil: 0173 / 2742280
E-Mail: Tobias_Schuldes@gmx.de



Für Fragen in Bezug auf Ihre Feuerungsanlage stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.
Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr

Berichte aus dem Vereinsleben

Fotos: Feuerwehr Aubstadt



Beeindruckende Großübung am Feuerwehrfest

Am 30./31. August fand wieder unser alljährliches Feuerwehrfest statt. Wie gewohnt begann es am Samstag mit einer Großübung, bei der die örtliche Feuerwehr an der Grundschule für Aufsehen sorgte. Die Einsatzkräfte führten eine realitätsnahe Übung durch, um im Ernstfall optimal vorbereitet zu sein. Die beeindruckende Übung war ein voller Erfolg und zeigte die hohe Einsatzbereitschaft und Professionalität der Feuerwehren.

Der Sonntag begann bei bestem Wetter mit einem Mittagessen, zu dem bereits viele Gäste begrüßt werden konnten. Am Nachmittag ließen es sich Jung und Alt bei Kaffee und einer großen Auswahl an selbst gebackenen Kuchen gut gehen. Besonders gut kam das liebevoll gestaltete Kinderprogramm an, das mit Spielstationen, Bastelangeboten und kleinen Übungen für leuchtende Kinderaugen sorgte.

Den musikalischen Ausklang des gelungenen Festtages gestalteten die Abschter Musikanten, die mit schwungvollen Klängen für beste Stimmung sorgten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Gästen, die zum Erfolg des Feuerwehrfestes beigetragen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!



Schreinerei WACHENBRÖNNER GmbH



Kürnersweg 10
97633 Aubstadt

Telefon 0 9761 / 14 72
Fax 0 9761 / 39 82 29
Mobil 0 173 / 886 86 94

E-Mail: info@schreinerei-wachenbroenner.de

Holz- & Kunststoff-Fenster • Haus- & Zimmertüren
Innenausbau • Holztreppen
Individuelle Massivholzmöbel • Fußböden



JESSICA SEICHTER-SCHMITT

Ergotherapeutin | Bobath- und Fot-Therapeutin |
Life Kinetik Trainerin | Fitnesscoach

- Termine nach Vereinbarung -

Findelmühlstraße 40 | 97618 Wülfershausen
Mobil: 0151/449 307 03 | E-Mail: ErgotherapieLichtblicke@web.de



„Wasser marsch!“ beim Ferienprogramm

Am 20. August hieß es für viele Kinder „Wasser marsch!“, denn die Freiwillige Feuerwehr hatte im Rahmen des Ferienprogramms zu einem spannenden und erlebnisreichen Tag eingeladen. Teilnehmen konnten alle Kinder aus Aubstadt und Umgebung. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr hatten die Jugendwarte ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Vom Erkunden der Feuerwehrfahrzeuge über kleine Löschübungen bis hin zu lustigen Spielen war alles dabei.

Zu Beginn konnten die Kinder kreativ werden. Sie durften Feuerwehrbilder ausmalen, ausschneiden und auf einer für das Ferienprogramm gebauten Tafel anbringen. So entstand ein buntes Gemeinschaftswerk - ein tolles Erinnerungsstück an den Tag!

Besonders viel Spaß machten die Stationen, welche die Feuerwehr extra für die Kids aufgebaut hatte: Minigolf mit Feuerwehrhindernissen, Stiefelwerfen, Wasserförderung



mit Schwämmen, Zielspritzen mit der Kübelspritze, das Spiel „Ball durch Wasser bewegen“ in einem Labyrinth sowie Wasserkastenlauf. Hier waren Geschicklichkeit und Teamgeist gefragt. Jede Menge Lachen war garantiert.

Zwischendurch gab es zur Erfrischung ein leckeres Eis, bevor am Ende des Tages ein besonderes Highlight wartete: eine Fahrt mit den großen Feuerwehrfahrzeugen. Mit strahlenden Augen durften die Kinder Platz nehmen und einmal hautnah erleben, wie es sich anfühlt, im Einsatzfahrzeug mitzufahren.

Den gelungenen Tag rundete ein gemeinsames Grillen mit leckeren Bratwürsten ab. Am Ende waren sich alle einig: Dieser Feuerwehrtag war ein voller Erfolg!

Ein herzliches Dankeschön geht an die Jugendfeuerwehr und die Jugendwarte (Rene Dieterich, Jakob Scheller und Jan Hempel) für die Organisation und Betreuung sowie an alle Helfer, die diesen Tag möglich gemacht haben.



Übung mit echtem Feuer

Sommer und Erntezeit bedeuten für uns die Zeit der Vegetationsbrände. Zum einen sind Vegetationsbrände häufig das Ergebnis achtlos weggeworfener Zigaretten und sonstiger Unachtsamkeiten, zum anderen werden Feldbrände häufig durch heißgelaufene Maschinenteile an landwirtschaftlichen Maschinen verursacht.

Bei einem Vegetationsbrand kommt spezielles Material - beispielsweise die Feuerpatsche, wassersparende kleine Strahlrohre und auch eigene Schläuche - zum Einsatz. Angesichts dieser speziellen Einsatzart haben wir die Gunst der Stunde genutzt und dank eines Landwirts, der uns sein Stoppfeld zur Verfügung gestellt und speziell vorbereitet hatte, eine heiße Übung durchgeführt.

Hier haben wir kontrolliert kleine Brände entfacht und mittels unterschiedlicher Einsatzmittel bekämpft, denn nur die praktische Übung garantiert den sicheren und effektiven Einsatz damit.



Neues von den Aubstädter Musikanten

Berichte aus dem Vereinsleben



Fotos: Aubstädter Musikanten

Rück- und Ausblick des Musikvereins Aubstadt

Bei zahlreichen Festen im Ort sorgte die Kapelle für die musikalische Umrahmung – unter anderem beim OGV-Fest, Mönchsheckenfest, Kindergartenfest sowie beim Feuerwehrfest. Ein besonderer Höhepunkt war im August das Kurkonzert in Bad Königshofen. Diesen Anlass nutzten die Musikerinnen und Musiker, um anschließend gemeinsam ein Grillfest zu feiern. Bei bester Stimmung und unterhaltsamen Gruppenspielen verbrachten die Aktiven einen geselligen Nachmittag.

Auch der Nachwuchs kam nicht zu kurz. Die Jugendwarte organisierten einen spannenden Ausflug für die Jungmusiker. Ziel war die Wasserkuppe, wo Sommerrodeln auf dem Programm stand. Abgerundet wurde der Tag mit einem gemütlichen Burgeressen am Musikheim – ein Erlebnis, das allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Hinweis: Wir bitten alle ehemaligen Musikerinnen und Musiker, nicht mehr benötigte Trachten an den Verein zurückzugeben. Die Trachtenteile haben einen beachtlichen Wert und sollen weiterhin in gutem Einsatz bleiben. Vielen Dank!

Ankündigung

Schon jetzt möchten wir auf ein besonderes Ereignis hinweisen: Vom **14. bis 17. Mai 2026** feiern wir das **50-jährige Bestehen des Musikvereins Aubstadt**. Zu diesem Jubiläum wird ein großes Kreismusikfest mit hochkarätigen Kapellen und einem festlichen Umzug durch das Dorf stattfinden. Nähere Informationen folgen.

LEICHT

MOTORGERÄTE FACHBETRIEB | Landmaschinen Fachbetrieb

Land- & Gartentechnik

VERKAUF • REPARATUR • ERSATZTEILE

„Es ist ein guter alter Brauch, da wo man reparieren lässt, da kauft man auch!“

Riesenauswahl an folgenden Maschinen:
Rasenmäher • Motorsägen • handgeführte Gartengeräte • Holzbearbeitungsmaschinen
Roller und Quads • Pkw-Anhänger • Motorwasserpumpen und Hauswasserwerke

Wir sind Stützpunkthändler der Marken:

Grillo HONDA Husqvarna KYMCO

Am Bahndamm 2a • 97631 BAD KÖNIGSHOFEN
Tel. 09761/39798-0 • Fax 39798-20 • www.leicht-landtechnik.de

Gardinen

Sonnenschutz

Insektenschutz

Bodenbeläge

uvm.

Beratung. Verkauf. Montage.

Grabiger GmbH

Raumgestaltung

Marktplatz 19 Bad Königshofen
Tel.: 09761 / 6396



Neues vom Aubstädter

Angelsportverein

Berichte aus dem Vereinsleben

Stefan Köhler holt sich die Krone

Der Angelsportverein Aubstadt lud seine Mitglieder an Karfreitag wieder zur alljährlichen Vereinsmeisterschaft an das Vereinsgewässer ein. Nach Platzverlosung wurde um 7.30 Uhr gestartet. Da es Petrus dieses Jahr gut mit den Anglern meinte, konnten bei gutem Wetter alle Mitglieder ihr maximales Fangergebnis landen.

Insgesamt wurden 54 Forellen gefangen. Nach dem Wiegen stand fest: der Vereinsmeister und Angelkönig 2025 kommt aus Waltershausen. Stefan Köhler fing die mit 700 Gramm schwerste Bachforelle und konnte vom Vereinsvorstand Siggie den Pokal entgegennehmen. Platz 2 ging an Siegfried Stürzel, gefolgt von Dominik Köhler auf Platz 3.



Fotos: ASV Aubstadt



Fischfest am 1. Mai

Am 1. Mai wurde zum Fischfest an den Container eingeladen. Bei bestem Wetter konnten die zahlreichen Gäste und Besucher mit allerlei Fischspezialitäten verköstigt werden. Bereits ab 11 Uhr füllte sich das Gelände, die vielen Wanderer und Fahrradfahrer aus Nah und Fern suchten sich unter Schirmen und Bäumen ein schattiges Plätzchen zum Verweilen

PHOTOVOLTAIK MIT UNS.

AUS BAD KÖNIGSHOFEN



Unsere Dienstleistungen:

- PV-MODULREINIGUNG
- PV-FEHLERORTUNG
- DGV V3 PRÜFUNG

Müller systems

www.mueller-systems.eu

Hoher Markstein 8
97631 Bad Königshofen

T: +49 (0) 9761/77996 - 0
E: info@mueller-systems.eu



Neues vom Obst- und Gartenbauverein

Berichte aus dem Vereinsleben

Fotos: OGV Aubstadt



einen Mini-Pool aufgebaut, der – wie man sehen kann – auch gerne genutzt wurde. So hatten auch die Kleinsten ihren Spaß.

Die Musikkapelle Aubstadt spielte am Nachmittag für unsere Gäste. Bei böhmischer Blasmusik und verschiedenen Polkas war die Stimmung allseits hervorragend.

Harald Müller

Unser Sommerfest 2025

Wie in jedem Jahr haben wir unser Sommerfest am 22. Juni wieder mit einer Radtour durch unser schönes Grabfeld begonnen. Die Tour startete vor unserem Vereinsheim und endete nach ca. drei Stunden wieder vor der Brauhausoase.

Die Radtour ging diesmal über Großseibstadt, Großbardorf, Merkershausen und Althausen zurück nach Aubstadt. Eine Pause wurde natürlich auch eingelegt, damit nach einer kurzen Stärkung die zweite Etappe noch geschafft wurde.

Am Nachmittag haben wir bei Kaffee und Kuchen den schönen Sommertag bei über 30 Grad im Schatten vor unserem frisch renovierten Vereinsheim genossen. Natürlich konnten alternativ auch leckere Steaks und Bratwürste vom Grill konsumiert werden. Da es an diesem Sonntagnachmittag sehr warm war, hatten wir für unsere Kleinsten



Vogelkästen bauen beim Ferienprogramm

In der ersten Ferienwoche hieß es bei uns: Ärmel hochkrempeln und los geht's! Mit viel Spaß, ein bisschen Holz und ganz viel Neugier haben die Kinder ihre eigenen Vogelkästen gebaut. Egon Mauer hatte in seiner Werkstatt die einzelnen Bauteile vorgefertigt, die von den Kindern dann selbst geschliffen und zusammengesetzt wurden.

Bevor die Werkzeuge zum Einsatz kamen, haben wir uns erst einmal gefragt: „Warum brauchen Vögel eigentlich ein Häuschen?“ Gemeinsam fanden wir heraus, dass Nistkästen den kleinen gefiederten Freunden nicht nur beim Brüten helfen, sondern auch ein gemütliches Versteck und Rückzugsort im kalten Winter bieten.





Egon erklärte den stauenden Kindern, wie das Vogelhäuschen aus den 9 Bauteilen und den 37 Schrauben zusammengebaut wird.

Dann ging es an die praktische Arbeit. Mit viel Begeisterung griffen die Kinder zu Schleifpapier, Bohrmaschine und Schrauben. Schritt für Schritt entstanden stabile Kästen aus unbehandeltem Holz. Besonders spannend war, dass jedes Kind zum ersten Mal einen eigenen Vogelkasten mit entsprechendem Werkzeug selbst bauen durfte. Das Schleifpapier



und die Akkuschauber kamen jetzt unter Anleitung zum Einsatz. Natürlich haben wir auch, wie es bei so „schwerer Arbeit“ üblich ist, gemeinsam Mittagspause gemacht.

Viele der 21 Vogelhäuschen wandern in den eigenen Garten. Jetzt warten wir gespannt, welche Vögel wohl als Erste einziehen werden! Eines ist sicher: Dieses Ferienabenteuer hat nicht nur riesig Spaß gemacht, sondern auch den Vögeln in unserer Umgebung etwas Gutes getan. Und die Kinder waren sich einig: „Wenn die ersten Küken piepen, war es die Mühe doppelt wert!“

Das Projekt zeigt: Handwerken, Kreativität und Naturschutz lassen sich wunderbar verbinden, und das schönste Feedback kam von den Kindern selbst: „Das war heute richtig super – und wenn Vögel einziehen, ist es noch schöner!“ Danke an alle Helfer, die diesen wunderschönen Tag, so toll und erlebnisreich, für die Kinder mitgestaltet und vorbereitet haben.

Harald Müller



Rezept für Gesundheit & Genuss: Roter Zwiebelsalat



Gut zu wissen

Favorit aus der türkischen Küche, in seiner wilden Version: Mit Giersch, als Beilage zum Grillen, in Fladenbrot oder als herzhaften Salatbeilage.

Zutaten:

- 3 rote Zwiebeln
- 1 Handvoll Giersch, grob gehackt
- 2 TL Essigbaum-Pulver (Sumach)
- 1 TL Zucker
- Saft 1 Zitrone (ca. 1 EL)
- Salz, Pfeffer, Olivenöl nach Geschmack

Zubereitung:

Zwiebeln in Ringe schneiden. Sumach und Zucker zugeben und leicht einmassieren.

Vor dem Servieren Zitronensaft, Salz, Pfeffer und Olivenöl zugeben, den gehackten Giersch untermischen.

Sofort servieren.

Der Obst- und Gartenbauverein Aubstadt wünscht Euch allen einen schönen Herbst

Unser Winterzauber findet dieses Jahr am 20. Dezember, ab 16.00 Uhr, an der Brauhausoase statt. Dazu laden wir Euch alle herzlich ein.



Weitere Infos

Wer Gartengeräte ausleihen will, bitte bei Dieter Stumpf melden.

Wer in die WhatsApp-Gruppe des OGV aufgenommen werden will, um immer die neuesten Informationen vom OGV zu bekommen, kann sich unter der Nummer 0173 2044626 melden.

Wer jetzt Lust bekommen hat, dem OGV beizutreten, kann sich jederzeit bei uns melden.

Harald Müller, 1. Vorsitzender

Neues aus dem

Landratsamt RHÖN-GRABFELD



Zukunft.

GESUND ÄLTER WERDEN
 VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER 2025
 AKTIONSMONAT IM LANDKREIS RHÖN-GRABFELD

www.rhoen-grabfeld.de

GESUND ÄLTER WERDEN

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Ben Köhler hat seinen Hauptschulabschluss an der Mittelschule Bad Königshofen erworben und beginnt nun eine Ausbildung zum Schornsteinfeger bei Nico Härter in Stadtlauringen. Die Gemeinde Aubstadt wünscht alles Gute für den Start ins Berufsleben.



Foto: privat

Sophia heißt der neue Lebensmittelpunkt der stolzen Eltern Samira und Jonas Wachenbröner aus Aubstadt. Ihr großes Glück ist ein Sonntagskind. Das Mädchen wurde am 1. Juni um 9.39 Uhr im Leopoldina-Krankenhaus in Schweinfurt geboren. Sophia wog 3.540 Gramm bei einer Größe von 53 Zentimetern. Margit und Manfred Schäfer (Wollbach) sowie Nicol und Burkhard Wachenbröner (Aubstadt) freuen sich sehr über ihr jeweils erstes Enkelkind. Gertrud Schäfer (Wollbach) heißt ihr erstes Urenkelkind herzlich willkommen, Edwin Vorndran (Ginolfs) sein zweites.

Foto: Franziska Hild, Fotostudio Hild



Wir gratulieren...

... zum Geburtstag

03. Oktober Ziesmer, Werner	93	17. November Krug, Bernd	55
05. Oktober Frauenberger, Herbert	72	28. November Abschütz, Ewald	72
03. November Deuschler, Anja	52	09. Dezember Köhler, Herbert	75
03. November Merz, Marliese	77	11. Dezember Frauenberger, Claudia	65
04. November Glückstein, Theo	79	12. Dezember Ziesmer, Elsa	77
07. November Muselmann, Katja	45	27. Dezember Roth, Christian	66
11. November Markert, Elmar	64		

... zum Ehejubiläum

16. Oktober Hilmar und Monika Dietz	55
---	----



Die nächste Ausgabe erscheint
im Dezember 2025

Beiträge und Werbeanzeigen
bitte spätestens bis zum
7. Dezember 2025 einsenden.

Redaktionelle Beiträge senden
Sie bitte an:
abscht@streutal-journal.de



Anfragen für Werbeanzeigen richten Sie bitte direkt an
Bürgermeister Burkhard Wachenbröner unter:
buergemeister@aubstadt.de

Vielen Dank!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Aubstadt, Dorfplatz 1, 97633 Aubstadt
Tel. 09761 / 5996

Verantwortlich für den Inhalt: Burkhard Wachenbröner (1. Bürgermeister)

Kontakt für Anzeigenschaltung: buergemeister@aubstadt.de

Redaktion, Layout, Gestaltung: Streutal-Journal GmbH & Co. KG
Hauptstraße 9, 97638 Mellrichstadt
abscht@streutal-journal.de • 09776 / 26297-19

Auflage und Erscheinungsweise: ca. 500 Exemplare, erscheint vierteljährlich

Gerne werden Nachrichten und Berichte aus dem Aubstädter Vereinsleben sowie Artikel, Informationen und Bilder, die für die Leser des „Abschter BÜCHLA“ von Interesse sind, veröffentlicht. Entsprechende Beiträge können per E-Mail an abscht@streutal-journal.de gesendet oder direkt bei der Fa. Streutal-Journal (Hauptstraße 9, 97638 Mellrichstadt) eingereicht werden. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Ihre freie KFZ-Werkstatt für Rhön-Grabfeld

kompetent – fair – sympathisch



Werkstattleistungen
Kundendienst | HU



Steinschlagreparatur
Neuverglasung



Abschleppdienst
Pannenhilfe



Autogas-Umrüstung
und -Reparatur



Elektrofahrzeuge
Wartung | Reparatur



Fahrzeugbeschriftung
und Folierungen

Werde jetzt Teil unseres Teams als

KFZ-Mechatroniker/in (m/w/d)

Wir bieten dir:

- Wechselprämie und übertarifliche Bezahlung
- 38-Stunden-Woche oder 4 Tage-Woche
- Freitag nur bis 14 Uhr, keine Samstagsarbeit
- Arbeit mit modernen Werkzeugen und Diagnosegeräten
- Finanzierung des C-Führerscheins möglich

**Wir
suchen
dich!**

Bewerbe dich jetzt
auch gerne per Mail:
info@auto-haerter.de



Auto Härter · Heidweg 3 · 97633 Gollmuthausen

www.auto-haerter.de · info@auto-haerter.de · Tel.: 097 64 95 11 50





vr-bank-mr.de/weltsparwochen



wiederverwendbare Wasserbomben



ONLINE
Collegeblock mit
Touchpen-
Kugelschreiber



Hasbro XL
Cluedo-Spiel



Spielzeugauto
aus Weizenstroh
(versch. Modelle)

Therme Erding-
Gewinnspiel²
in den Filialen:

Mitmachen &
gewinnen!



Weltspawochen¹
vom 27.10. bis
07.11.2025

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Stay tuned: Zur Weltspawoche
gibt's unser TerminGeld³ mit
exklusiven Konditionen!

VR-Bank
Main-Rhön eG



(1) Die Weltspawochen 2025 finden zu den regulären Öffnungszeiten unserer Filialen statt. (2) Gewinnen Sie beim Weltspawochengewinnspiel 2025 einen Gutschein für die Therme Erding im Wert von 400 Euro. Das Gewinnspiel startet am 27.10.2025 und endet am 07.11.2025. (3) TerminGeld für Minder- und Volljährige, gültig 27.10.2025 bis 30.11.2025. Die TerminGeld-Konditionen können Sie ab dem 27.10.2025 auf www.vr-bank-mr.de/weltsparwochen nachlesen. Dort finden Sie auch eine Übersicht der Filialen sowie weitere Informationen zu den Weltspawochen und zum Gewinnspiel.